

Die digitale Erfassung von mittelalterlichen Rechtsgeschäften - Beschreibung der semistrukturierten XML-Graphen-Datenbank *db_for_medieval_legal_transactions*

von Korbinian Grünwald

Die in diesem Artikel vorgestellte semistrukturierte Graphen-Datenbank ist auf die Erfassung von mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Rechtsgeschäften konzipiert und basiert auf den Konventionen der Text Encoding Initiative (TEI).¹

1. Entstehungszusammenhang

Die Einsicht in die Notwendigkeit einer solchen Datenbank beruht auf den Erfahrungen meiner Masterarbeit ‚Immobilientransfers in Wien in den Jahren 1360-1373.‘ Die hier angewandte Methode der Excel-Tabelle hatte sich aufgrund der Menge der erfassten Informationen als nicht mehr praktikabel herausgestellt. Nach einer kurzen Beschäftigung mit relationalen Datenbanken, begann ich mit der Konzeptionierung einer semistrukturierten Graphen-Datenbank auf XML-Basis. Hierbei kam mir die parallele Beschäftigung mit den *monasterium.net* inhärenten Auszeichnungsmöglichkeiten (*EditMOM 3*) im Zuge des Projekts ‚Stadt und Gemeinschaft. Schenkungen und Stiftungen als Quellen sozialer Beziehungsgeflechte im spätmittelalterlichen Wien‘ unter der Leitung von Christina Lutter (Univ. Wien) zu Hilfe. Bei dieser Arbeit (erfasst wurden bisher insg. 1.500 Urkunden in Regestenform) wurde mir einerseits die Strukturierung von Datenerfassungen näher gebracht, andererseits aber auch die Begrenztheit der Auszeichnungsfunktionen und die Wichtigkeit der systematischen Entwicklung derselben im Zuge eines Forschungsprozesses deutlich.

Bis zum Herbst 2020 war die für meine Dissertation notwendige *full-version* des ‚Datenerfassungsschemas‘ entwickelt, welche ich als *light-version* für das Projekt Stadt und Gemeinschaft adaptiert hatte.²

Beide Versionen sind mittlerweile mehrmals durch Auswertungen getestet und evaluiert worden. Die *light-version* wurde auch bereits in Lehrveranstaltungen verwendet. Die Evaluierung des Erfassungsschemas und des Arbeitsprozesses geschah neben der Erfassung zur Dissertation im Zuge des intensiven Austauschs mit meinen Kollegen Herbert Krammer und Daniel Frey, sowie der technischen Zusammenarbeit mit Jan Bigalke im Rahmen des erwähnten Projektes. Als Quellen zur

1 <https://tei-c.org/>.

2 Eine kurze Beschreibung der *light-version* der Artikel: Lutter, Christina/Frey, Daniel/Krammer, Herbert/Grünwald, Korbinian: Soziale Netzwerke im spätmittelalterlichen Wien. Geschlecht, Verwandtschaft und Objektkultur. MEMO_quer 2 (2021), doi: 10.25536/2021q002: https://memo.imareal.sbg.ac.at/wsarticle/memo/memo_quer/2021-quer-2-lutter-soziale-netzwerke/#nfootnote-bibliography-btm-59 (letzter Zugriff: 13.09.2021).

Entwicklung dienten die Wiener Grundbücher (Satzbuch CD) und die Regesten aus den ‚Quellen zur Geschichte der Stadt Wien‘.³ Erstere wurden unter meiner Mitarbeit digital ediert,⁴ letztere stehen auf *monasterium.net* zur Verfügung.⁵

Diese unterschiedliche Zusammensetzung der Quellen zu mittelalterlichen Rechtsgeschäften ermöglichte die Konzeption eines für zahlreiche Quellengattungen zu Rechtsgeschäften anwendbaren Erfassungsschemas. Der Anspruch war die in beiden Quellentypen enthaltenen Informationen zu Personen, Orten und Institutionen, sowie repräsentative, berufliche, amtliche, freundschaftliche, titulierte, verwandtschaftliche, besitzrechtliche, geschäftliche und topographischen Bezeichnungen und Verknüpfungen systematisch zu erfassen und auszuwerten.

Die nachfolgenden Artikel beschreibt dieses allgemeine Erfassungsschema und veranschaulicht mögliche Auswertungsoptionen anhand von Beispielen aus den erwähnten Quellen (auf Basis des Probeerfassungs-Jahres 1448). Spezifische Anpassungen des Schemas an die unterschiedlichen Rechtsgeschäftstypen werden hier nicht genauer erläutert, werden sich aber z.T. in den entsprechenden online-Handbüchern (der Projekte) befinden.

2. Die zentralen Elemente – der Aufbau

Zentrale Analyseeinheiten (*entities*) sind Personen (*persons*), Institutionen/Organisationen (*organisations*), Orte (*places*) und Ereignisse (*events*). Herzstück der Datenbank ist das ‚Datenerfassungsmodell‘ für die Analyseeinheiten (*entity-relationship-model*). Dieses basiert auf zwei ‚Pfeilern‘: der Auszeichnung von Textpassagen (in den im XML-Format vorliegenden Quellentexten) und dem Anlegen von zentralen Registern der Analyseeinheiten (*indicies*). Die Verknüpfung beider Bereiche geschieht mit Hilfe von Graphen (*IDs* und Verweise auf *IDs*). Das Modell strukturiert für die Analyseeinheiten neben der Art ihrer Auszeichnung im Text (Quelle) und ihrer Anlage im Register, auch die Möglichkeiten der inhaltlichen Erfassung in Bezug auf ihr Auftauchen in Ereignissen und ihren Funktionen in Rechtsgeschäften sowie die Ausstattung mit Attributen und relationalen Verbindungen.

Die mit Informationen zu verschiedensten Entitäten ausgestatteten Textpassagen (*strings*) werden in den Digital Humanities *factoids* genannt.⁶ Die Modellierung der Datenbank orientiert sich deshalb am Modell der *factoid prosopography*.⁷ Die Aufbereitung der Daten, die Anlage der Register und

3 Quellen zur Geschichte der Stadt Wien, Abt. 2: Regesten aus dem Archive der Stadt Wien (Hg.) Verein für Geschichte der Stadt Wien (Wien 1895-1937), II/1-3.

4 <https://grundbuecher.acdh.oeaw.ac.at/pages/index.html>.

5 Eine weitere Quellenart stellen die Wiener Stadtbücher dar.

6 vgl. Bradley, John/Short, Harold: Texts into Databases: The Evolving Field of New-Style Prosopography. In: Literary and Linguistic Computing 2005 (20), S. 3–24., doi:

<https://academic.oup.com/dsh/article-abstract/20/Suppl/3/1027872?redirectedFrom=fulltext>, S. 9ff.

7 <https://factoid-dighum.kcl.ac.uk/>.

die Auszeichnung der Textsegmente erfolgen in XML mit Hilfe des XML-Editors *Oxygen* und basieren, wie bereits erwähnt, auf den Richtlinien der TEI. Zur Auswertung von in diesem Erfassungsschema ausgezeichneten (*getaggt*)⁸ Quellenbeständen wurden *python*-Programmierungen für *jupyter-notebook* erstellt. Das Datenmodell, wie auch die erfassten Regesten und Satzbucheinträge des Jahres 1448, sind in folgendem *git repository* einsehbar: https://github.com/KGruenwald/db_for_medieval_legal_transactions_documentation.

3. Das *entity-relationship-model*

Abbildung 1 zeigt die theoretische Ebene des *entity-relationship-model*. Informationen, welche in die Register aufgenommen werden, befinden sich innerhalb der mit *list of ...* gekennzeichneten grauen Kästchen. Alle anderen Informationen werden direkt im digital aufbereiteten Quellentext ausgezeichnet.

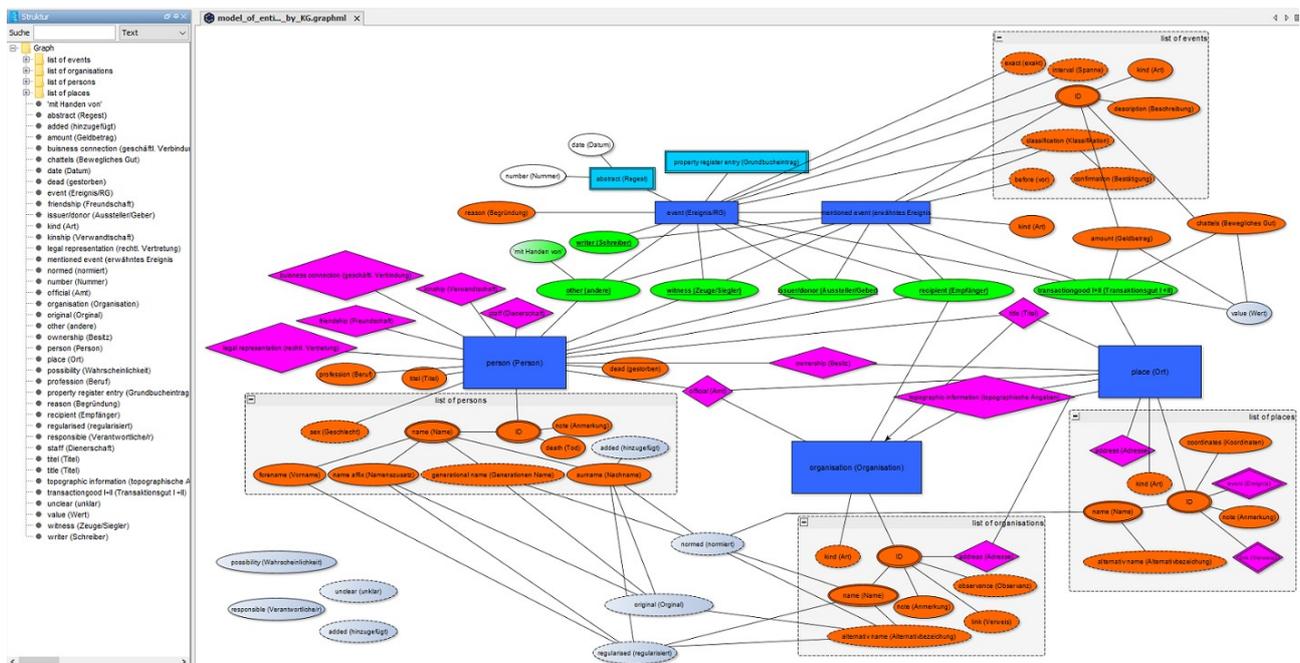


Abbildung 1: JPG des theoretischen Bereichs der Graphen-Datei *model_of_entities_db_legtrans_fullversion_by_KG.graphml*. Graue Kästchen = Register (list of entities); Blau = Entitäten; grün = Rolle/Funktion im RG; violett = Relationen; orange = Attribute; blaugrau = zusätzliche Auszeichnungsoptionen; weiß = Informationen sind im TEI-Header enthalten.

In **Abbildung 2** ist nun die technische Ebene der XML-Mark-Ups am Beispiel der Art (*kind*) des Rechtsgeschäfts (*events*) dargestellt. Das linke Fenster zeigt die Art der Auszeichnung (des *Tags*): im Beispiel mit dem Mark-Up `<catchwords n=disp>`, um die für die Kategorisierung des Rechtsgeschäfts notwendigen dispositiven Verben zu markieren.

⁸ Das Auszeichnen oder Markieren von Textpassagen (*strings*) wird in den DH als *taggen* bezeichnet.

Da das *entity-relationship-model* als Graphen-Datei (*graphml*) konzipiert ist, kann für jedes Element im Modell das entsprechende Mark-Up angezeigt werden.

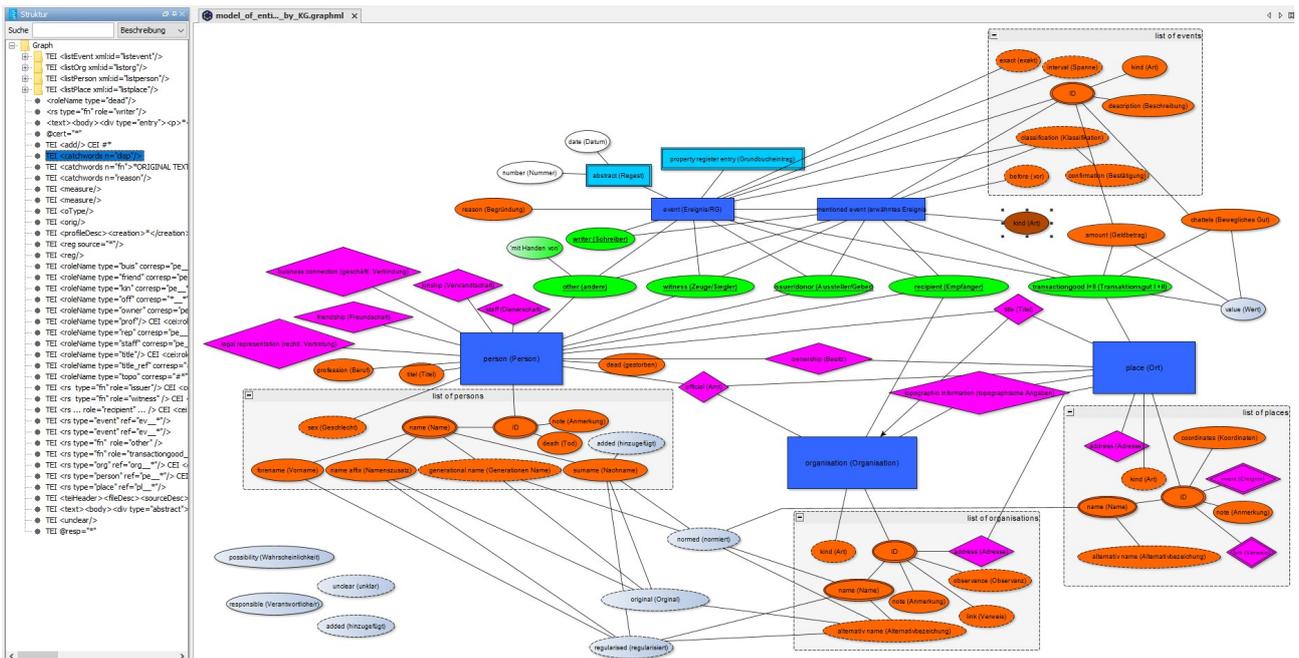


Abbildung 2: Screenshot des praktischen Bereichs der Graphen-Datei *model_of_entities_db_legtrans_fullversion_by_KG.graphml*. Das linke Fenster zeigt die Art des Tags am Beispiel Art des *events* (kind) mit dem Mark-Up `<catchwords n=disp>`.

4. Die vier Auszeichnungsebenen im Text

Im Zuge der Auszeichnung eines Quellentextes (*tagging*) wird das Modell quasi einmal von oben nach unten durch dekliniert. Die hierarchische Struktur der Auszeichnungsebenen gewährleistet die systematische Verbindung der Ebenen (alle *factoids* der nachgelagerten Ebenen sind Teil der höher gelagerten Ebenen).

Die **erste Auszeichnungsebene** betrifft die *events*, da Informationen zur Quelle bereits im TEI-Header gespeichert sind.

Die Kategorisierung dieser Auszeichnungsebene wird nicht sofort durch vorgegebene Kategorien vorgenommen, sondern die für diese zentralen Textpassagen (*strings*) der dispositiven Verben mittels der Notation *catchwords* extrahiert und erst im Nachhinein systematisch Kategorien entwickelt und kategorisiert.

Diese nachträgliche Kategorisierung ermöglicht es flexibel auf die verschiedenen Rechtsgeschäfte in den unterschiedlichen Quellenbeständen zu reagieren. So wurden im *event* des Regests Nr. 3269 zum Beispiel folgende Passagen gekennzeichnet: „beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranke“ „geklagt habe“ „spricht“ „zu“.⁹ Über die Extraktion kann nun systematisch für diese Art von *events*

9 Das Beispiel ist dem Regest Nr. 3269 entnommen (QGW II/II, Nr. 3269), online unter: <https://www.monasterium.net/mom/AT-WstLA/HAUrk/3269/charter> (letzter Zugriff 19.04.2021).

folgende hierarchisierte Kategorisierung vorgenommen werden:

‘Gerichtsurteil_Bürgerschranne_Zuspruch’.¹⁰ Bei herkömmlicher Vorgehensweise wäre wohl ‘nur’ ‘Gerichtsurteil’ als Kategorie angelegt worden und eine nachträgliche Ausweitung der Sub-Kategorisierungen hätte ein erneutes Durchforsten der Quellen benötigt.

Die **zweite Auszeichnungsebene** erfasst die Funktionen im *event* respektive Rechtsgeschäft (im Modell grün). Folgende Funktionen/Rollen im Rechtsgeschäft können ausgezeichnet werden:

- Aussteller/in respektive Geber/in (*issuer*)
- Empfänger/in (*recipient*)
- Zeuge/in respektive Siegler/in (*witness*)
- Transaktionsgüter (*transactiongood_I + II + III*): *transactiongood_I* ‚wandert‘ immer von Aussteller zu Empfänger; *transactiongood_II* immer von Empfänger zu Aussteller; bei *transactiongood_III* handelt es sich um ein Streitobjekt (meist vor Gericht);
- weitere Funktionen (*other*): hiermit können weitere Rollen im Rechtsgeschäft beschrieben werden, wobei die Beschreibung der Art dieser Funktion ebenfalls mit Hilfe der *catchwords* geschieht, indem nun die Textpassage zur Rolle im Rechtsgeschäft ausgezeichnet wird. Mit *other* werden vor allem Grundherren und -frauen sowie assoziierte Personen (z.B. Ratgeber/innen, Intervenient/innen) und Institutionen ausgezeichnet. So können Informationen zu sämtlichen Akteuren, die in die erfassten Rechtsgeschäfte involviert waren, markiert werden. Als Platzhalter steht in Abbildung 2 die häufige Formulierung für am Rechtsgeschäft beteiligten Grundherren/-frauen ‚mit Händen‘.¹¹

In der **dritten Auszeichnungsebene** werden nun die Textpassagen, welche Informationen zu den Analyseeinheiten der Personen, Orte und Organisationen aufweisen, mittels *reference strings (rs)* markiert und durch das TEI-Attribut *ref* mit einem Graphen (*ID*) ausgestattet, welcher auf den entsprechenden Registereintrag verweist. Der XML-Editor Oxygen ermöglicht es, während des Auszeichnungsvorgangs (*mark-up*), die in den Registern (*list of ... - indices*) enthaltenen *IDs* per *drop-down* zu durchsuchen, dabei normierte Schreibweisen und Anmerkungen zu den in den *indices* angelegten *IDs* direkt anzuzeigen und so die schnelle Suche und Identifizierung der Analyseeinheiten (Entitäten) zu unterstützen.

Die **vierte Auszeichnungsebene** enthält nun Attribute und relationale Verbindungen. Beide werden mit Hilfe des TEI-Elements *roleName* markiert und über das TEI-Attribut *type* mit einer Kategorie versehen. Im Falle von Attributen kann es sich um Berufe (*prof*), Titel (*title*) und/oder

¹⁰ Die Trennung durch ‘_’ ermöglicht eine systematische Auswertung nach jeder, zwei oder allen drei Kategorien.

¹¹ Im Falle des im Jahre 1448 „mit Händen“ der Äbtissin des St. Klara zu Wien, Susanne Schweinbarthin, getätigten Verkaufs eines Weingartens lautet die Formulierung: “widmen sie aus dem Nachlasse Schrot’s zwei Weingärten: von ersten **mit handen** der erwidigen geistlichen frauen swester Susannen der Sweinbartherin, abbteßin dacz sand Claren zu Wienn”. Vgl. Regest Nr. 3269 (QGW II/I, Nr. 3269) online unter:

<https://www.monasterium.net/mom/AT-WStLA/HAUrk/3269/charter?q=3269> (letzter Zugriff 19.04.2021).

Todesfloskeln (*dead*), wie z.B. „selig“, handeln. Bei relationalen Verknüpfungen können verwandtschaftliche (*kin*), geschäftliche (*buis = buisness*), repräsentative (*rep = legal representation*), besitzrechtliche (*owner*),¹² amtliche (*office*), titulare (*title_ref*), topographische (*topo*) und dienstliche (*staff*) Verbindungen aufgenommen und durch das TEI-Attribut *corresp* mit einem Graphen ausgestattet, welcher auf die - über die markierte Textpassage verknüpfte - Entität verweist. Darüber hinaus ist es möglich über das TEI-Attribut *select* zusätzliche Präzisierungen vorzunehmen, um z.B. bei der Bezeichnung ‚hofmaister ze Dornpach‘ sowohl das Amt des Hofmeisters mit *corresp* auf den Herzog (von Österreich) verbinden, als auch über *select* die räumliche Einschränkung mittels Verweis auf den Registereintrag des Ortes (ID = ‘pl__dornbach’) vornehmen zu können.¹³ Die Qualität der Beziehungen der in jedem Regest auftretenden relationalen Bezüge zwischen den ausgezeichneten Akteuren (Personen, Organisationen, Orte) können so erfasst und nachträglich sortiert und kategorisiert werden. Die Normierung der ausgezeichneten *roleNames* geschieht über eine entsprechende Normierungstabelle, welche alle bis dato markierten Textpassagen/Schreibweisen sowie deren mögliche Kategorisierung enthält.¹⁴ Die Normierung der Schreibweisen in der Auswertung geschieht automatisiert.

Für alle Auszeichnungssebenen ist es grundsätzlich möglich, sowohl durch setzen des TEI-Attributs *cert* einen *Tagg* mit einer Einschätzung der Wahrscheinlichkeit der Richtigkeit (*possibility*) der ‚interpretierten‘ Aussage des *factoids* zu versehen (high—low), als auch Passagen als unklar (*unclear*) oder von den Bearbeiter/innen hinzugefügt (*add*) zu kennzeichnen.

5. Die Register (*indices – list of ...*)

Die Register (*list of ... - indices*) dienen zur zentralen Identifizierung der Entitäten mittels *IDs*, zur Normierung von Namen (*forename, surname, addname*) und zur Ergänzung weiterer außertextlicher Informationen (z.B. *sex, GIS-Koordinaten, Adressen von Institutionen*).

Ebenso so ist es möglich das Namens Kürzel des/der Bearbeiters/in zu ergänzen.

Die Art der Konstruktion der *IDs* ist wegen der erwähnten *ID*-Durchsuchungsoption des XML-Editors Oxygen zentral, da sicher gestellt werden muss, dass die Analyseeinheiten über die *IDs* gefunden werden können. Aus diesem Grund wird im Folgenden ausführlich auf die Konstruktion

12 Als *owner* werden in der bisherigen Erfassung Inhaber von „nucz und gewer“ einer Liegenschaft bezeichnet.

13 Zur Art des *Tagg* siehe ‚Auszeichnungsschritt 5‘ S. 23: `<roleName type="off" corresp="org__oesterreich-herzogtum" select="pl__dornbach">hofmaister</roleName> ze Dornpach</rs>`, vgl. Regest Nr. 1584 (QGW II/I, Nr. 1584).

14 Link zur *roles_norm_matching*-Tabelle: https://docs.google.com/spreadsheets/d/1_ygvqRnDTg6Rx2wp-RNPvZ3cKQFxfDPo3d7SBDiLO5c/edit#gid=0.

der *IDs* eingegangen. Die Register (*indices*) sind für die Entitäten der Ereignisse (*events*), Personen (*persons*), Organisationen (*organisations*) und Orte (*places*) angelegt.

5.1 Liste der *events* (*eventList*):

Das Register der *events* enthält Angaben zu:

- Datum (*@when*, *@from @to*, *@notAfter*)
- Kategorie (*label*)
- Bearbeiter/in (*@resp*)

Die **ID-Erstellung für Ereignisse** erfolgt nach dem folgenden Schema:

Zur Konstruktion der *IDs* der *events* wird auf die Nummer der Quelle im Quellenbestand zurückgegriffen, wodurch jeder *event* mit der ihn erwähnenden Quelle verknüpft ist.¹⁵

Event-IDs bestehen aktuell aus drei Teilen:

ev__ + **Quellenkürzel** des Quellenbestandes + (**_**) **Nummer der Quelle** im Quellenbestand

ev__ = zeigt an, dass es sich bei der *ID* um einen *event* handelt

Quellenkürzel des Quellenbestandes = normiertes Quellenkürzel des Quellenbestandes

(z.B. QGW_II_II_)

Nummer der Quelle im Quellenbestand = Nummer der Quelle im Quellenbestand

(z.B. _2870)

BSP: **ev__** **QGW_II_II_2870** **ev__** **SB_CD_00642**

Der Eintrag in der *eventList* gestaltet sich dann folgendermaßen (statt dem Attribut *when* können auch die Attribute *from...to* und *notAfter* verwendet werden):

```
<event when="1449-08-04" xml:id="ev__SB_CD_00642">
  <label>Burgrecht</label>
</event>
```

Die Kategorisierung des *events* wurde über die extrahierten *catchwords* „habent verkaufft“ und „gelts purkrechzt“ gebildet.¹⁶

¹⁵ Die Entität der *events* ist die einzige, welche noch keine nach Kategorien durchsuchbare *ID*-Konstruktion aufweist. Zur Identifizierung der Rechtsgeschäfte mittels der Funktionen von Oxygen ist deshalb ein baldiges Update nötig.

Die *ID*-Konstruktion könnte dann in etwa so aussehen: *ev__wien-immo_neuer_markt_1_satz_1_SB_CD_00226*.

¹⁶ Vgl. Grundbucheintrag Nr. 00642 unter: https://grundbuecher.acdh.oeaw.ac.at/pages/show.html?document=e00642_1449-08-04.xml&directory=editions (letzter Zugriff 13.04.2021).

Bei erwähnten Rechtsgeschäften (*mentioned events*) wird ein ‚_men_ + *FORTLAUFENDE NUMMER*‘ an die *ID* des *events* angefügt.

BSP: *ev__QGW_II_II_00606_men_1*

5.2 Liste der *persons* (*personList*):

Das Register der *persons* enthält Angaben zu:

- Geschlecht (*@sex*)
- Vornamen (*forename*)
- Nachnamen (*surname*)
- Namenszusätze (*addName*)

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit Anmerkungen (*notes*) zu setzen. Da alle Informationen mit Ausnahme des Geschlechts textbezogen extrahiert werden, dienen diese nicht zur Anreicherung von verarbeitbaren Informationen, sondern zur Anlage von Informationen, welche die Identifizierung von Personen mit Hilfe der *dropdown*-Vorschau beim Durchsuchen der *IDs* erleichtern.

Die Auszeichnungsoptionen *orig* und *reg* zeigen an, ob es sich um originale oder regularisierte Schreibweisen handelt. Im letzteren Fall sollte auf eine Quelle (*source*) - in der Regel handelt es sich hierbei um ein Register - verwiesen werden. Dieses Prinzip gilt grundsätzlich für die Normierung von Namen.

Schreibweisen von Vornamen werden über eine Vornamennormierungstabelle, welche alle bisher gesammelten Schreibweisen enthält, vereinheitlicht¹⁷ und Nachnamen über Register (weiterer) Quelleneditionen normiert und mit diesen verknüpft.

Vorgehensweise beim markieren/taggen von Personen:

1. Suche über drop down (Vorsicht: Normierte Vornamen verwenden; auf Klangähnlichkeiten achten: d/t, ch/k; b/p; ai/ei/ay/ey; e/a; b/w)
2. Person befindet sich noch nicht im zentralen Personen-Register (*personList*): Konsultation des Registers des Quellenbestandes (für jedes Register das Vorwort beachten; im Zweifelsfall Vor- UND Nachnamen-Suche)
3. Neuanlage der Person in der *personList* (zentrales Register)

Anlage von Personen in der *personList*

Erstellen eines leeren *person*-taggs (<*person*>):

¹⁷ Link zur Vornamen_Normierung-Tabelle:

<https://docs.google.com/spreadsheets/d/1a91QkqzNyPZ1OGXvx3IIyaT4VAQMoYG0ZX0dQLUHaU/edit#gid=0>.

<person></person>

Ergänzung um das Geschlecht (sex) der Person:

<person sex="m"></person>

Ergänzung des konsultierten Registers:

<person sex="m" source="QGW_II_II_register_pg_486"></person>

Ergänzung der ID:

<person sex="m" source="QGW_II_II_register_pg_486"
xml:id="pe_johann_maurperger_QGW_II_II_2870"></person>

Die **ID-Erstellung für Personen** erfolgt nach dem folgenden Schema:

Person-IDs bestehen aus vier oder fünf Teilen:

pe__ + **Vorname** + () **Nachname** (wenn vorhanden) + () **Quellenkürzel** des Quellenbestandes +
() **Nummer der Quelle** im Quellenbestand

pe__ = zeigt an, dass es sich bei der ID um eine Person handelt

Vorname = wird mit Hilfe der Vornamen_Normierung (<https://docs.google.com/spreadsheets/d/1a91QkqzNyPZ1OGXvx3IIyaT4VAQMoYG0ZX0dQLUUHaU/edit#gid=0>) normiert

Nachname = wird über das Register des Quellenbestandes normiert (für die Wiener Beispiele: Register der QGW_II_*I-III*_ oder SB_CD_); falls nicht vorhanden/gefunden wird die Originalschreibweise übernommen; falls kein Nachname vorhanden, wird die Berufsbezeichnung als Nachname verwendet (ohne _der_)

Quellenkürzel des Quellenbestandes = normiertes Quellenkürzel des Quellenbestandes

(z.B. QGW_II_II_)

Nummer der Quelle im Quellenbestand = Nummer der Quelle im Quellenbestand

(z.B. _1109)

BSP: **pe__johann_maurperger_QGW_II_II_2870**

WICHTIG: in der ID keine Umlaute verwenden!

Fortlaufende Nummerierung nach Alphabet = bei Vorkommen von zwei Personen gleichen Namens in ein und derselben Quelle

BSP: **pe__agnes_QGW_II_II_3250_a** **pe__agnes_QGW_II_II_3250_b**

Ergänzung der/des Bearbeiters/in (*resp*):

```
<person sex="m" source="QGW_II_II_register_pg_486" xml:id="pe__johann_maurperger_QGW_II_II_2870"
      resp="kg"></person>
```

Ergänzung des Vornamens (*forename*):

```
<person sex="m" source="QGW_II_II_register_pg_486" xml:id="pe__johann_maurperger_QGW_II_II_2870"
      resp="kg">
  <persName>
    <forename>
      <reg>Johann</reg>
    </forename>
  </persName>
</person>
```

Ergänzung des Nachnamens (*surname*):

```
<person sex="m" source="QGW_II_II_register_pg_486" xml:id="pe__johann_maurperger_QGW_II_II_2870"
      resp="kg">
  <persName>
    <forename>
      <reg>Johann</reg>
    </forename>
    <surname>
      <reg>Maurperger</reg>
    </surname>
  </persName>
</person>
```

Ergänzung des Nachnamens (nur Nachname im konsultierten Register gefunden):

„Stephan Fügenstaler“

```
<person sex="m" xml:id="pe__stephan_fuegenstaler_SB_CD_00349" resp="kg">
  <persName>
    <forename>
      <reg>Stephan</reg>
    </forename>
    <surname>
      <reg source="QGW_II_I_register_pg_515">Fügenstaler</reg>
    </surname>
  </persName>
</person>
```

Ergänzung des Nachnamens (keinen entsprechenden Nachname im konsultierten Register gefunden):

„Niklas Legler“

```
<person sex="m" xml:id="pe__niklas_legler_SB_CD_00406" resp="kg">
  <persName>
    <forename>
      <reg>Niklas</reg>
    </forename>
    <surname>
      <reg>Legler</reg>
      <orig>Lègler</orig>
    </surname>
  </persName>
</person>
```

Ergänzung des Nachnamens von Frauen oder Kindern:¹⁸

Bei Frauen und Kindern ist die Ergänzung des ‚potentiellen‘ Nachnamens von zentraler Bedeutung, da so die Identifikation der Personen erheblich verbessert wird. Gerade Frauen können auf diese Weise eine ganze Reihe an Nachnamen sammeln.

BSP 1: „Katharina Swarczin“

```
<person sex="f" xml:id="pe__katharina_SB_CD_00640" resp="kg">
  <persName>
    <forename>
      <reg>Katharina</reg>
    </forename>
    <surname>
      <add><reg source="QGW_II_II_register_pg_511">Swarczin</reg></add>
    </surname>
    <addName></addName>
  </persName>
  <note>Gem. Peter Swarcz</note>
</person>
```

BSP 2: „Johann Swarcz“

```
<person sex="m" xml:id="pe__johann_swarcz_SB_CD_00640" resp="kg">
  <persName>
    <forename>
      <reg>Johann</reg>
    </forename>
```

¹⁸ Bei Frauen wird im Nachnamen die im Mittelalter übliche gegenderte Version verwendet.

```

    <surname>
      <add><reg source="QGW_II_II_register_pg_511">Swarcz</reg></add>
    </surname>
    <addName></addName>
  </persName>
  <note>Sohn v. Katharina u. Peter Swarcz</note>
</person>

```

Ergänzung von Namenszusätzen (*addName*):

```

<person sex="m" source="QGW_II_II_register_pg_486" xml:id="pe__johann_maurperger_QGW_II_II_2870"
resp="kg"></person>
  <persName>
    <forename>
      <reg>Johann</reg>
    </forename>
    <surname>
      <reg>Maurperger</reg>
    </surname>
    <addName>
      <reg>der Münzer</reg>
    </addName>
  </persName>
</person>

```

Ergänzung der genealogischen Zählung (*genName*):

```

<person sex="m" source="QGW_II_I_register_pg_496"
xml:id="pe__stephan_poll_QGW_II_I_1101" resp="kg">
  <persName>
    <forename>
      <reg>Stephan</reg>
    </forename>
    <surname>
      <reg>Poll</reg>
    </surname>
    <addName>
      <reg/>
    </addName>
    <genName>III</genName>
  </persName>
  <note>Wiener Bürger, Gem. Anna</note>
</person>

```

Ergänzung von Anmerkungen (*note*):

```
<person sex="f" xml:id="pe__katharina_SB_CD_00640" resp="kg">
  <persName>
    <forename>
      <reg>Katharina</reg>
    </forename>
    <surname>
      <add>
        <reg source="QGW_II_II_register_pg_511">Swarczin</reg>
      </add>
    </surname>
    <addName></addName>
  </persName>
  <note>Gem. Peter Swarcz</note>
</person>
```

Zusätzlich wurde eine Programmierung entwickelt, welche die erstmalige Todesnennung erkennt und somit ein laufend aktualisiertes frühest mögliches Todesdatum' (*earliest possible death*) ergänzt:

„Michael Füchsel“

```
<person sex="m" source="QGW_II_I_register_pg_515; QGW_II_II_register_pg_457"
  xml:id="pe__michael_fuechsel_QGW_II_I_1108" resp="kg">
  <persName>
    <forename>
      <reg>Michael</reg>
    </forename>
    <surname>
      <reg>Füchsel</reg>
    </surname>
    <addName/>
  </persName>
  <note/>
  <death notAfter="1448-06-26">1448-06-26</death>
</person>
```

5.3 Liste der *organisations* (*orgList*):

Das Register der *organisations* enthält Angaben zu:

- Name (original/regularisiert)

- Art der Organisation: Dioezese_Erzdioezese, Kirche_Kapelle, Spital_Siechenhaus, Kloster_f, Kloster_m, Pfarre, Altar, Messe, Zeche_Bruderschaft, Stadt, Gemeinde, Reich, Königreich, Herzogtum, OTHER (z.B. Vatikan)
- Observanzen bei Klöstern (z.B. OSB = *Ordo Sancti Benedicti*)
- Adresse (*adress - adressLine*)
- Links (*idno*)

Die **ID-Erstellung für Organisationen** erfolgt nach dem folgenden Schema:

Organisation-IDs bestehen aus 2+n Bestandteilen:

org__ + Siedlung

org__ + Siedlung + (-) Patrozinium (mit st_) und/oder **Eigenname + () Institutionelle Form** der Organisation (wenn vorhanden) + (-) **Art** der Unterorganisation () **Patrozinium** (mit st_) und/oder **Eigenname + (-) ...**

org__ = zeigt an, dass es sich bei der ID um eine Organisation handelt

Siedlung = Ort der Organisation

Patrozinium = wird mit der Vorsilbe st_ und der Name der/des Heiligen mit Hilfe der Vornamen_Normierung normiert (Vorsicht: „unser frauen“ o.Ä. = st_maria)

Eigenname = wird über das Register des Quellenbestandes normiert; falls nicht vorhanden/gefunden werden weitere Register hinzugezogen; im Notfall wird die Originalschreibweise übernommen;

Art der Unterorganisation = als mögliche Arten der Unterorganisationen kommen Pfarren, Kapellen, Siechenhäuser/Spitäler, Alter und Messen vor

Benennung der Messe/Zeche = Stifter/in der Messe oder Bezeichnung der Zeche/Bruderschaft

Beispiele (Grundsätzlich gilt: vom Allgemeinen ins Besondere!)

Städte/Orte: **org__wien** **org__krams**

Diözese: **org__salzburg-erzdioezese** **org__passau-dioezese**

Kirchen/Kapellen: `org__wien-st_stephan` `org__wien-st_maria_im_rathaus` `org__krems-st_katharina_kapelle`

Kirchen/Kapellen (Pfarren): `org__achau-pfarre` `org__wien-st_peter_pfarre`¹⁹

Spitäler/Siechenhäuser: `org__wien-st_johannes_siechenhaus` `org__wien-buergerspital`²⁰

Klöster: `org__heiligenkreuz-zisterzienser` `org__wien-st_niklas_vor_dem_stubentor_zisterzienserinnen`²¹

Kapellen (in Kirchen): `org__wien-st_stephan-kapelle_st_katharina`

Altäre: `org__wien-st_stephan-altar_st_dorothea`

Messen: `org__wien-st_stephan-altar_st_martin-messe_chranvogel`²²

Zeichen/Bruderschaften: `org__wien-st_stephan-zeche_st_markus_kaufleute` `org__wien-st_maria_magdalena-zeche_schreiber`

Anlage von Organisationen in der *orgList*:

BSP: Stadt

```
<org type="Stadt" xml:id="org__wien" resp="kg">
  <orgName>
    <reg>Wien</reg>
  </orgName>
  <note>Bürgermeister, Rat (und Gemein)</note>
  <location>
    <address>
      <addrLine corresp="pl__wien"></addrLine>
    </address>
  </location>
</org>
```

BSP: Kloster

```
<org type="Kloster_f" xml:id="org__wien-st_niklas_vor_dem_stubentor_zisterzienserinnen" resp="kg">
  <trait>
    <label>Observance</label>
    <desc>OCist</desc>
  </trait>
  <orgName>
    <reg source="QGW_II_I_register_pg_558">St. Niklas-vor dem Stubentor</reg>
  </orgName>
```

19 Gibt es an einem Ort mehrere Pfarren, erfolgt die Unterscheidung (analog zu den Klöstern).

20 Bei Bürgerspitälern gibt fällt der „Eigenname“ (Bürger-) mit der Institutionellen Spezifikation zusammen.

21 Unterschied zu den übrigen IDs: durch die Nennung der Observanz wird „_kloster“ übersprungen bzw. direkt impliziert.

22 Die Namen der Stifter/innen werden wiederum nach demselben Schema wie bei den Personen normiert.

```

<idno type="URI">https://www.geschichtewiki.Wien (W).gv.at/Nikolaikloster_(3)</idno>
<location>
  <address>
    <addrLine corresp="pl__wien-st_niklas_vor_dem_stubentor"></addrLine>
  </address>
</location>
</org>

```

Die Unterorganisationen werden hierarchisch innerhalb der Überorganisationen eingeordnet. Im Beispiel eine Kirche mit Altar und Messen.

```

<org type="Kirche_Kapelle" xml:id="org__wien-st_stephan" resp="kg">
  <orgName><reg source="QGW_II_II_register_pg_506-509">St. Stephan</reg></orgName>
  <idno type="URI">https://www.geschichtewiki.Wien (W).gv.at/Stephansdom</idno>
  <address>
    <addrLine corresp="pl__wien-st_stephan"></addrLine>
  </address>
  <org type="Altar" xml:id="org__wien-st_stephan-altar_st_ulrich">
    <orgName><reg source="QGW_II_II_register_pg_578">Ulrichsaltar</reg></orgName>
    <org type="Messe" xml:id="org__wien-st_stephan-altar_st_ulrich-messe_fuechsel">
      <orgName><reg source="QGW_II_II_register_pg_507">Füchselmesse</reg></orgName>
    </org>
    <org type="Messe" xml:id="org__wien-st_stephan-altar_st_ulrich-messe_graf">
      <orgName><reg source="QGW_II_II_register_pg_578">Grafenmesse</reg></orgName>
    </org>
  </org>
</org>

```

5.4 Liste der *places* (*placeList*):

Das Register der *places* enthält Angaben zu:

- Name (original/regularisiert)
- Art des *places* (@type = settlement, street, immo)²³
- Observanzen (bei Klöstern)
- Adresse (bei Liegenschaften)
- Koordinaten (Längen- und Breitengrade)
- Links (z.B. *geonames.org*)

²³ Die Kategorisierungen sind absichtlich sehr grob gehalten, wichtig war es zwischen Siedlungen, Straßen/Plätzen und Liegenschaften/Immobilien zu unterscheiden.

Die **ID-Erstellung für Orte** erfolgt nach dem folgenden Schema:

Place-IDs bestehen aus zwei, drei oder vier Teilen:

pl__ + Siedlung

pl__ + Siedlung + (-) Name der Straße/des Platzes/der Institution

Städte/Orte (*settlement*): **pl__wien**

Kirchen (*street*): **pl__wien-st_stephan** **pl__wien-st_pankraz**

Plätze (*street*): **pl__wien-hoher_markt** **pl__wien-hoher_markt_fischmarkt** **pl__wien-neuer_platz**

Straßen (*street*): **org__wien-strauchgasse** **org__wien-tiefer_graben**

Bei Immobilien/Liegenschaften wird die ID etwas anders gebildet. Dies liegt daran, dass Liegenschaften (v.a. Häuser) meist nur über die Erwähnungen im Zusammenhang mit Straßen gezählt werden aber nicht geographisch durchnummeriert werden können.

pl__ + Siedlung + (-) immo (bei Liegenschaften) + **(_) Name des Platzes/der Straße** + **(_) Nummer der Liegenschaft** im bisherigen Liegenschaftsbestand der DB

pl__ = zeigt an, dass es sich bei der ID um einen Ort handelt

Siedlung = Ort der Organisation

immo_ = zeigt an, dass es sich um eine Liegenschaft (Immobilie) handelt

Name des Platzes/der Straße = wird über das Register des Quellenbestandes normiert; falls nicht vorhanden/gefunden werden weitere Register hinzugezogen; im Notfall wird die Originalschreibweise übernommen;

Nummer = fortlaufende Nummerierung der Liegenschaft im bisherigen Liegenschaftsbestand der DB

BSP: **pl__wien-immo_karntnerstrasse_1** **pl__wien-immo_alserstrasse_vor_schottentor_2**

Anlage in der *placeList*:

BSP: Siedlung

```
<place xml:id="pl__wien" type="settlement" resp="kg">
  <placeName>Wien</placeName>
  <location>
    <geo decls="LatLng">48.20849 16.37208</geo>
  </location>
  <idno type="URL">https://www.geonames.org/2761369/vienna.html</idno>
</place>
```

BSP: Kirche

```
<place xml:id="pl_wien-st_stephan" type="street" resp="kg">
  <placeName>
    <reg source="QGW_II_II_register_pg_507">S. Stephan (Allerheiligen Pfarr- und
      Domkirche, I. Bezirk)</reg>
  </placeName>
  <location>
    <geo decls="LatLng">48.20847 16.37265</geo>
    <address>
      <addrLine></addrLine>
    </address>
  </location>
  <idno type="URI">https://www.geonames.org/6324757/stephansdom.html</idno>
</place>
```

BSP Straße

```
<place xml:id="pl_wien-strauchgasse" type="street" resp="kg">
  <placeName>
    <reg source="QGW_II_II_register_pg_510">Strauchgasse (I.Bezirk)</reg>
  </placeName>
</place>
```

BSP Platz (bei Märkten und Plätzen ist, wie bei den Organisationen eine Hierarchisierung möglich)

```
<place xml:id="pl_wien-hoher_markt" type="street" resp="kg">
  <placeName>
    <reg source="QGW_II_I_register_pg_529">Hohermarkt (I.Bezirk)</reg>
    <orig>forum</orig>
    <orig>altum forum</orig>
  </placeName>
  <place xml:id="pl_wien-hoher_markt_fischmarkt" resp="kg">
    <placeName><reg source="QGW_II_I_register_pg_512">Fischmarkt, an dem
      hohenmarkt</reg></placeName>
  </place>
  <place xml:id="pl_hoher_markt_wentkremen" resp="kg">
    <placeName><reg source="QGW_II_II_register_pg_515">unter den Wentkremen, an dem
      hohenmarkt</reg></placeName>
  </place>
</place>
```

BSP Liegenschaft/Immobilie

```
<place xml:id="pl__wien-immo_pippingerstrasse_1" type="immo" resp="kg">
  <placeName><reg>Johann und Agnes Hinlauf Haus</reg></placeName>
  <location>
    <address>
      <addrLine corresp="pl__pippingerstrasse"/>
    </address>
  </location>
</place>
```

Die Übergänge zwischen Immobilien/Liegenschaften und Straßen/Plätzen ist oft fließend. Im Zweifelsfall entscheidet der/die Bearbeiter/in. Als Grundlage sollte gelten: werden Liegenschaften als zentrale topographische Referenzpunkte in den Quellen genannt, so ist die Anlage als Straße/Platz sinnvoll (zu Rate gezogen können hierbei wiederum Quellenregister; für Wien u.a. die Register der QGW).

BSP: ,der Krafthof'

```
<place xml:id="pl__wien-krafthof">
  <placeName>
    <reg source="QGW_II_III_register_pg_561">Krafthof</reg>
  </placeName>
</place>
```

6. Der Auszeichnungsvorgang im Text - das *Taggen*

Der Folgende Abschnitt beschreibt den Auszeichnungsvorgang (das *Taggen*) anhand eines ‚Burgrechtskredits‘,²⁴ welchen Dorothea ‚Widmerin‘ am 5. August 1448 aufgenommen hat. Über dieses Rechtsgeschäft ist uns sowohl der Grundbucheintrag als auch die Urkunde überliefert. Anhand dieser beiden Quellen - im Falle der Urkunde das Regest derselben - wird der *Tagg*-Vorgang durchgespielt.

1. Schritt: Einfügen des Kürzels des Bearbeiters/der Bearbeiterin (@resp)

```
<div type="abstract" resp="kg">
```

2. Schritt: Auszeichnung der Rechtsgeschäfte (*events*)

```
<rs type="event" ref="ev__*">
```

²⁴ Zur genaueren Beschreibung der Praxis der ‚Burgrechtsverkäufe‘ siehe u.a.: Czeike, F., Das Burgrecht in Wien im 15. Jahrhundert, in: Jahrbuch des Vereins für Geschichte der Stadt Wien (= JVGSW) 10 (1952/53) 115-137.

BSP 1 (Bild und Regest der Urkunde unter: <https://www.monasterium.net/mom/AT-WSiLA/HAUrk/3264/charter?q=3264>)

```
<rs type="event" ref="ev_QGW_II_II_3264">Dorothe, Pangreczen Widmer, des parchanter,
hausfrau, die emaln Thoman Maricz auch elichen gehabt hat, verkauft mit Handen
des edeln vesten ritter hern Hannsen des Steger, burgermaister und münssmaister,
und des Rathes 2 lb dn. geltes purckrechts (ablösbar) auf ihrem Hause, gelegen im
Teuffengraben zenagst Thomans, des trager, haus, an aim tail und an dem andern
zenagst Giligen, des zimermans, haus, von dem man in der burger Spital zu Wienn
80 dn. zu purckrecht dient, um 16 lb dn., die emaln gelegen sind halb [ 297] auf
ihres zweiten Mannes Haus auf der Goltsmid und halb auf der Kunczinn, gartnerin,
haus vor Widmertor, hern Micheln Grashover, Kaplan der von Rudolf Graf auf sand
Blasien altar in des herczogen kappellen dacz sand Stephan gestifteten Messe, und
seinen Nachfolgern.</rs>
>
type="seal">
<rs type="event" ref="ev_QGW_II_II_3264">Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel
und dem Siegel des Hanns Ravenspurger, urtailschreiber zu Wienn.</rs>
```

BSP 2 (Bild und Regest der Urkunde unter: https://grundbuecher.acdh.oeaw.ac.at/pages/show.html?document=e00300_1448-08-05.xml&directory=editions)

```
<p><rs type="event" ref="ev_QGW_II_II_3264">Dorothe, Pangreczen Widmer des Parhander
hausfrau, hat verchaufft ii tl. d. gelts purkrechts auf irm haus, gelegen im
Teuffengraben zenagst Thomans Trager haus an aim tail und an dem andern zenagst
Giligen des Zimermans haus, davon man jerlich dint in der Burgerspital lxxx d. zu
purckrecht und nicht mer. Umb xvi tl. d. dem erbern briester hern Micheln
Grashofer, diezeit kaplan der mess, so weilent Rudolf Graf auf Sant Blasien altar
in des Herczogen cappellen dacz Sand Steffan gestift hat, und seinen nachkomen.
Und sind zu diennen zu dreien tégen und wider abczukauffen miteinander und den
negsten dinst damit, ut littera. Actum an sand Oswalts tag, anno etc. xlviii<hi
rend="super">o</hi>.</rs></p>
<p rend="Summa">Summa xxxiii d.</p>
```

3. Schritt: Auszeichnung des dispositiven Verbs („Prädikatsverbum“)

<catchwords n="disp"/>

BSP 1

```
<rs type="event" ref="ev_QGW_II_II_3264">Dorothe, Pangreczen Widmer, des parchanter,
hausfrau, die emaln Thoman Maricz auch elichen gehabt hat , <catchwords n="disp"
>verkauft</catchwords> mit Handen des edeln vesten ritter hern Hannsen des 1
```

BSP 2

```
<p><rs type="event" ref="ev_QGW_II_II_3264">Dorothe, Pangreczen Widmer des Parhander
hausfrau, <catchwords n="disp">hat verchaufft</catchwords> ii tl. d. gelts
purckrechts auf irm haus, gelegen im Teuffengraben zenagst Thomans Trager haus an
```

Im Beispiel beschreibt die Formulierung „gelts purckrechts“ nicht nur die Art des Verkaufs, sondern ebenfalls die Art des Transaktionsguts, weshalb dieses hier ‚doppelt‘ *getaggt* werden sollte. Dafür

ist die Ergänzung mit dem Attribut *add* notwendig, da jede Information – auch wenn sie implizit im Text vorhanden ist – einen Textausschnitt benötigt sind manchmal Ergänzungen in einzelnen Tags notwendig.²⁵ Diese lassen sich mithilfe von einem `<add>` als ‚Aufhänger‘ für diese impliziten Informationen einfügen: `<add/>`.

BSP 1

```
<rs type="event" ref="ev_QGW_II_II_3264">Dorothe, Pangreczen Widmer, des parchanter,
  hausfrau, die emaln Thoman Maricz auch elichen gehabt hat , <catchwords n="disp"
  >verkauft <add>geltes purckrechts (ablösbar)</add></catchwords> mit Handen des
  edeln vesten ritter hern Hannsen des Steger, burgermaister und münssmaister, und
```

BSP 2

```
<p><rs type="event" ref="ev_QGW_II_II_3264">Dorothe, Pangreczen Widmer des Parhander
  hausfrau, <catchwords n="disp">hat verchauft <add>gelts
  purckrechts</add></catchwords> ii tl. d. gelts purckrechts auf irm haus, gelegen
```

4. Schritt Zuordnung der Funktionen im Rechtsgeschäft (soweit vorhanden)

`<rs type="fn" role="*" />` `@role:` issuer, recipient, witness, other (Personen, die z.B. als Ratgeber oder - wie in diesem Fall - als Grundherren einem Rechtsgeschäft zustimmen müssen)

BSP 1

```
<rs type="event" ref="ev_QGW_II_II_3264"><rs type="fn" role="issuer">Dorothe,
  Pangreczen Widmer, des parchanter, hausfrau, die emaln Thoman Maricz auch
  elichen gehabt hat,</rs>
  <catchwords n="disp">verkauft <add>geltes purckrechts
  (ablösbar)</add></catchwords>
  <rs type="fn" role="other">mit Handen des edeln vesten ritter hern Hannsen des
  Steger, burgermaister und münssmaister, und des Rathes</rs>
  <rs type="fn" role="transactiongood_I">2 lb dn. geltes purckrechts (ablösbar) auf
  ihrem Hause, gelegen im Teuffengraben zenagst Thomans, des trager, haus, an aim
  tail und an dem andern zenagst Giligen, des zimermans, haus , von dem man in
  der burger Spital zu Wienn 80 dn. zu purckrecht dient,</rs>
  <rs type="fn" role="transactiongood_II">um 16 lb dn., die emaln gelegen sind halb
  [ 297] auf ihres zweiten Mannes Haus auf der Goltsmid und halb auf der
  Kunczinn, gartnerin, haus vor Widmertor,</rs>
  <rs type="fn" role="recipient">hern Micheln Grashover , Kaplan der von Rudolf Graf
  auf sand Blasien altar in des herczogen kappellen dacz sand Stephan gestifteten
  Messe, und seinen Nachfolgern</rs>.</rs>
```

```
<p><rs type="event" ref="ev_QGW_II_II_3264"><rs type="fn" role="witness">Besiegelt mit
  dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Hanns Ravenspurger,
  urtailschreiber zu Wienn.</rs></rs>
```

²⁵ Dies trifft zu wenn ein Begriff für mehrere Personen verwendet wird oder ein Begriff zwei unterschiedliche Informationen enthält (z.B. muss „witib“ einmal als `roleName type="kin"` und einmal als `roleName type="dead"` ausgezeichnet werden).

BSP 2

```
<p><rs type="event" ref="ev_QGW_II_II_3264"><rs type="fn" role="issuer">Dorothe,
  Pangreczen Widmer des Parhander hausfrau,</rs>
  <catchwords n="disp">hat verchauft <add>gelts purkrechts</add></catchwords>
  <rs type="fn" role="transactiongood_I">ii tl. d. gelts purkrechts auf irm haus,
  gelegen im Teuffengraben zenagst Thomans Trager haus an aim tail und an dem
  andern zenagst Giligen des Zimermans haus, davon man jerlich dint in der
  Burgerspital lxxx d. zu purkrech und nicht mer.</rs>
  <rs type="fn" role="transactiongood_II">Umb xvi tl. d.</rs>
  <rs type="fn" role="recipient">dem erbern briester hern Micheln Grashofer,
  diezeit kaplan der mess, so weilent Rudolf Graf auf Sant Blasien altar in des
  Herczogen cappellen dacz Sand Steffan gestift hat, und seinen nachkomen.</rs>
  Und sind zu diennen zu dreien tégen und wider abczukauffen miteinander und den
  negsten dinst damit, ut littera. Actum an sand Oswalts tag, anno etc. xlviii<hi
  rend="super">o</hi>.</rs></p>
```

(4. b) Bei `<rs type="fn" role="other">` **muss** die Formulierung mit `<catchwords n="fn"/>` getaggt werden, um die die funktionale Rolle der im Rechtsgeschäft als ‚other‘ ausgezeichneten Personen zu spezifizieren.

BSP 1

```
<rs type="fn" role="other"><catchwords n="fn">mit Handen</catchwords> des edeln
  vesten ritter hern Hannsen des Steger, burgermaister und münssmaister, und des
  Rathes</rs>
```

Dies ist ebenfalls möglich bei Transaktionsgütern oder Empfängern, wenn deren Rolle/Funktion im Rechtsgeschäft genauer beschrieben werden soll.

BSP 1

```
<rs type="fn" role="transactiongood_I">2 lb dn. <catchwords n="disp">geltes
  purckrechts (ablösbar)</catchwords> auf ihrem Hause, gelegen im
  Teuffengraben zenagst Thomans, des trager, haus, an aim tail und an dem andern
  zenagst Giligen, des zimermans, haus , von dem man in der burger Spital zu
  Wienn 80 dn. zu purckrecht dient,</rs>
```

BSP 2

```
<rs type="fn" role="transactiongood_I">ii tl. d. <catchwords n="fn">gelts
  purkrechts</catchwords> auf irm haus, gelegen im Teuffengraben zenagst
  Thomans Trager haus an aim tail und an dem andern zenagst Giligen des Zimermans
  haus, davon man jerlich dint in der Burgerspital lxxx d. zu purkrech und nicht
  mer.</rs>
```

5 a. Schritt: Auszeichnung der Analyseeinheiten (*entities*)

zunächst nur <rs/> (wg. Überblick)

BSP 1

```
<rs type="event" ref="ev_QGW_II_II_3264"><rs type="fn" role="issuer"><rs>Dorothe,
  <rs>Pangreczen Widmer, des parchanter</rs>, hausfrau, die <rs>emaln
    Thoman Maricz</rs> auch elichen gehabt hat</rs>, </rs>
  <catchwords n="disp">verkauft <add>geltes purckrechts
    (ablösbar)</add></catchwords>
  <rs type="fn" role="other"><catchwords n="fn">mit Handen</catchwords> des
    <rs>edeln vesten ritter hern Hannsen des Steger, burgermaister und
    münssmaister</rs>, und des <rs>Rathes</rs></rs>
  <rs type="fn" role="transactiongood_I">2 lb dn. <catchwords n="disp">geltes
    purckrechts (ablösbar)</catchwords>
    <rs>auf ihrem Hause, gelegen im Teuffengraben zenagst <rs><rs>Thomans, des
      trager</rs>, haus</rs>, an aim tail und an dem andern zenagst
      <rs><rs>Giligen, des zimermans</rs>, haus</rs>, von dem man in der
      burger Spital zu Wienn 80 dn. zu purckrecht dient</rs>, </rs>
  <rs type="fn" role="transactiongood_II">um 16 lb dn., die emaln gelegen sind halb
    [ 297] auf ihres zweiten Mannes Haus auf der Goltsmid und halb auf der
    Kunczinn, gartnerin, haus vor Widmertor,</rs>
  <rs type="fn" role="recipient"><rs>hern Micheln Grashover, Kaplan der von Rudolf
    Graf auf sand Blasien altar in des herzogen kappellen dacz sand Stephan
    gestifteten Messe</rs>, und <rs>seinen Nachfolgern</rs></rs>.</rs>
```

```
<p><rs type="event" ref="ev_QGW_II_II_3264"><rs type="fn" role="witness">Besiegelt mit
  dem <rs>städtischen Grundsiegel</rs> und dem Siegel des <rs>Hanns Ravenspurger,
  urtailschreiber zu Wienn</rs>.</rs></p>
```

BSP 2

```
<p><rs type="event" ref="ev_QGW_II_II_3264"><rs type="fn" role="issuer"><rs>Dorothe,
  <rs>Pangreczen Widmer des Parhander</rs> hausfrau</rs>, </rs>
  <catchwords n="disp">hat verchauft <add>gelts purckrechts</add></catchwords>
  <rs type="fn" role="transactiongood_I">ii tl. d. <catchwords n="fn">gelts
    purckrechts</catchwords> auf <rs>irm haus, gelegen im Teuffengraben zenagst
    <rs><rs>Thomans Trager</rs> haus</rs> an aim tail und an dem andern
    zenagst <rs><rs>Giligen des zimermans</rs> haus</rs>, davon man jerlich dint
    in der Burgerspital lxxx d. zu purckrecht und nicht mer</rs>.</rs>
  <rs type="fn" role="transactiongood_II">Umb xvi tl. d.</rs>
  <rs type="fn" role="recipient">dem <rs>erbern briester hern Micheln Grashofer,
    diezeit kaplan der mess, so weilent Rudolf Graf auf Sant Blasien altar in
    des Herczogen cappellen dacz Sand Steffan gestift hat</rs>, und <rs>seinen
    nachkomen</rs>.</rs> Und sind zu diennen zu dreien tégen und wider
    abczukauffen miteinander und den negsten dinst damit, ut littera. Actum an sand
    Oswalts tag, anno etc. xlviii<hi rend="super">o</hi>.</rs></p>
```

5 b. Schritt: Zuordnung der Analyseeinheiten im *rs*-Taggs.

Das *ref*-Attribut enthält die eindeutige *ID* der jeweiligen Entität.

```
<rs type="*" ref="*_*" > @type: person, org, place
```

BSP 1

```
<rs type="event" ref="ev_QGW_II_II_3264"><rs type="fn" role="issuer"><rs
  type="person" ref="pe_dorothea_QGW_II_II_3264">Dorothe, <rs type="person"
    ref="pe_pankraz_widmer_QGW_II_II_3264">Pangreczen Widmer, des
    parchanter</rs>, hausfrau, die <rs type="person"
      ref="pe_thomas_maricz_QGW_II_II_3264">emaln Thoman Maricz</rs> auch
    elichen gehabt hat</rs>,</rs>
<catchwords n="disp">verkauft <add>geltes purckrechts
  (ablösbar)</add></catchwords>
<rs type="fn" role="other"><catchwords n="fn">mit Handen</catchwords> des <rs
  type="person" ref="pe_johann_steger_QGW_II_II_3264">edeln vesten ritter
  hern Hannsen des Steger, burgermaister und münssmaister</rs>, und des <rs
  type="org" ref="org_wien">Rathes</rs></rs>
<rs type="fn" role="transactiongood_I">2 lb dn. <catchwords n="disp">geltes
  purckrechts (ablösbar)</catchwords>
```

```
<rs type="place" ref="pl_wien-immo_tiefer_graben_1">auf ihrem Hause, gelegen
  im Teuffengraben zenagst <rs type="place"
    ref="pl_wien-immo_tiefer_graben_2"><rs type="person"
      ref="pe_thomas_trager_QGW_II_II_3264">Thomans, des trager</rs>,
    haus</rs>, an aim tail und an dem andern zenagst <rs type="place"
      ref="pl_wien-immo_tiefer_graben_3"><rs type="person"
        ref="pe_gilg_zimmermann_QGW_II_II_3264">Giligen, des zimermans</rs>,
      haus</rs>, von dem man in der burger Spital zu Wienn 80 dn. zu purckrecht
      dient</rs>,</rs>
<rs type="fn" role="transactiongood_II">um 16 lb dn., die emaln gelegen sind halb
  [ 297] auf ihres zweiten Mannes Haus auf der Goltsmid und halb auf der
  Kunczinn, gartnerin, haus vor Widmertor,</rs>
<rs type="fn" role="recipient"><rs type="person"
  ref="pe_michael_grashover_QGW_II_II_3264">hern Micheln Grashover, Kaplan
  der von Rudolf Graf auf sand Blasien altar in des herczogen kappellen dacz
  sand Stephan gestifteten Messe</rs>, und <rs type="org"
    ref="org_wien-st_stephan-kapelle_herzog-altar_st_blasius-messe_graf">seinen
  Nachfolgern</rs></rs>.</rs>
```

```
<p><rs type="event" ref="ev_QGW_II_II_3264"><rs type="fn" role="witness">Besiegelt mit
  dem <rs type="org" ref="org_wien">städtischen Grundsiegel</rs> und dem Siegel
  des <rs type="person" ref="pe_johann_ravensburger_QGW_II_II_3264">Hanns
  Ravenspurger, urtailschreiber zu Wienn</rs>.</rs></p>
```

BSP 2

```
<rs type="event" ref="ev_QGW_II_II_3264"><rs type="fn" role="issuer"><rs
  type="person" ref="pe_dorothea_QGW_II_II_3264">Dorothe, <rs type="person"
    ref="pe_pankraz_widmer_QGW_II_II_3264">Pangreczen Widmer des
    Parhander</rs> hausfrau</rs>,</rs>
<catchwords n="disp">hat verchauft <add>gelts purckrechts</add></catchwords>
<rs type="fn" role="transactiongood_I">ii tl. d. <catchwords n="fn">gelts
  purckrechts</catchwords> auf <rs type="place"
    ref="pl_wien-immo_tiefer_graben_1">irm haus, gelegen im Teuffengraben
    zenagst <rs type="place" ref="pl_wien-immo_tiefer_graben_2"><rs
      type="person" ref="pe_thomas_trager_QGW_II_II_3264">Thomans
      Trager</rs> haus</rs> an aim tail und an dem andern zenagst <rs
        type="place" ref="pl_wien-immo_tiefer_graben_3"><rs type="person"
          ref="pe_gilg_zimmermann_QGW_II_II_3264">Giligen des Zimermans</rs>
        haus</rs>, davon man jerlich dint in der Burgerspital lxxx d. zu
        purckrecht und nicht mer</rs>.</rs>
```

```

<rs type="fn" role="transactiongood_II">Umb xvi tl. d.</rs>
<rs type="fn" role="recipient">dem <rs type="person"
  ref="pe__michael_grashover_QGW_II_II_3264">erbern briester hern Micheln
  Grashofer, diezeit kaplan der mess, so weilent Rudolf Graf auf Sant Blasien
  altar in des Herczogen cappellen dacz Sand Steffan gestiftt hat</rs>, und
  <rs type="org"
  ref="org__wien-st_stephan-kapelle_herzog-altar_st_blasius-messe_graf">seinen
  nachkomen</rs>.</rs> Und sind zu diennen zu dreien tégen und wider
  abczukauffen miteinander und den negsten dinst damit, ut littera. Actum an sand
  Oswalts tag, anno etc. xlviii<hi rend="super">o</hi>.</rs></p>

```

6. Schritt: Ergänzung der Attribute und Relationen (*roleNames*)

<roleName type="*"> @type: prof, title (Attribute)

<roleName type="*" corresp="* __*"> @type: title_ref, rep, off, staff, friend, buis, kin, owner, topo (Relationen)

Die relationalen *roleNames* benötigen – im Gegensatz zu den *roleName*-Typen Beruf und Titel – ein *corresp*-Attribut, da sie eine Verbindung zu einer weiteren Entität angeben.

BSP 1

```

<rs type="event" ref="ev__QGW_II_II_3264"><rs type="fn" role="issuer"><rs
  type="person" ref="pe__dorothea_QGW_II_II_3264">Dorothe, <rs type="person"
  ref="pe__pankraz_widmer_QGW_II_II_3264">Pangreczen Widmer, des <roleName
  type="prof">parchanter</roleName></rs>, <roleName type="kin"
  corresp="pe__pankraz_widmer_QGW_II_II_3264">hausfrau</roleName>, die <rs
  type="person" ref="pe__thomas_maricz_QGW_II_II_3264"><roleName
  type="dead" cert="high">emaln</roleName> Thoman Maricz</rs> auch
  <roleName type="kin" corresp="pe__thomas_maricz_QGW_II_II_3264"
  >elichen</roleName> gehabt hat</rs></rs>
<catchwords n="disp">verkauft <add>geltes purckrechts
  (ablösbar)</add></catchwords>
<rs type="fn" role="other"><catchwords n="fn">mit Handen</catchwords> des <rs
  type="person" ref="pe__johann_steger_QGW_II_II_3264"><roleName type="title"
  >edeln</roleName>
  <roleName type="title">vesten</roleName>
  <roleName type="title">ritter</roleName>
  <roleName type="title">hern</roleName> Hannsen des Steger, <roleName
  type="off" corresp="org__wien">burgermaister</roleName> und <roleName
  type="off" corresp="org__oesterreich-herzogtum"
  >münssmaister</roleName></rs>, und des <rs type="org" ref="org__wien"
  >Rathes</rs></rs>

```

```

<rs type="fn" role="transactiongood_I">2 lb dn. <catchwords n="disp">geltes
  purckrechts (ablösbar)</catchwords>
  <rs type="place" ref="pl_wien-immo_tiefer_graben_1">auf <roleName type="owner"
    corresp="pe_dorothea_QGW_II_II_3264">ihrem</roleName> Hause, <roleName
    type="topo" corresp="pl_wien-tiefer_graben">gelegen im
    Teuffengraben</roleName>
    <roleName type="topo" corresp="pl_wien-immo_tiefer_graben_2">zenagst
      <add>an aim tail</add></roleName>
    <rs type="place" ref="pl_wien-immo_tiefer_graben_2"><roleName type="owner"
      corresp="pe_thomas_trager_QGW_II_II_3264"><rs type="person"
        ref="pe_thomas_trager_QGW_II_II_3264">Thomans, des <roleName
          type="prof">trager</roleName></rs></roleName>, haus</rs>, an aim
      tail und <roleName type="topo" corresp="pl_wien-immo_tiefer_graben_3">an
        dem andern zenagst</roleName>
    <rs type="place" ref="pl_wien-immo_tiefer_graben_3"><roleName type="owner"
      corresp="pe_gilg_zimmermann_QGW_II_II_3264"><rs type="person"
        ref="pe_gilg_zimmermann_QGW_II_II_3264">Giligen, des <roleName
          type="prof">zimermans</roleName></rs></roleName>, haus</rs>, von
        dem man in der burger Spital zu Wienn 80 dn. zu purckrecht dient</rs></rs>

```

```

<rs type="fn" role="transactiongood_II">um 16 lb dn., die emaln gelegen sind halb
  [ 297] auf ihres zweiten Mannes Haus auf der Goltsmid und halb auf der
  Kunczinn, gartnerin, haus vor Widmertor,</rs>
<rs type="fn" role="recipient"><rs type="person"
  ref="pe_michael_grashover_QGW_II_II_3264"><roleName type="title"
  >hern</roleName> Micheln Grashover, <roleName type="off"
  corresp="org_wien-st_stephan-kapelle_herzog-altar_st_blasius-messe_graf"
  >Kaplan</roleName> der von Rudolf Graf auf sand Blasien altar in des
  herczogen kappellen dacz sand Stephan gestifteten Messe</rs>, und <rs
  type="org"
  ref="org_wien-st_stephan-kapelle_herzog-altar_st_blasius-messe_graf">seinen
  Nachfolgern</rs></rs></rs>

```

```

<rs type="event" ref="ev_QGW_II_II_3264"><rs type="fn" role="witness">Besiegelt mit
  dem <rs type="org" ref="org_wien">städtischen Grundsiegel</rs> und dem Siegel
  des <rs type="person" ref="pe_johann_ravensburger_QGW_II_II_3264">Hanns
  Ravenspurger, <roleName type="off" corresp="org_wien"
  >urtailschreiber</roleName> zu Wienn</rs></rs>

```

BSP 2

```

<rs type="event" ref="ev_QGW_II_II_3264"><rs type="fn" role="issuer"><rs
  type="person" ref="pe_dorothea_QGW_II_II_3264">Dorothe, <rs type="person"
    ref="pe_pankraz_widmer_QGW_II_II_3264">Pangreczen Widmer des <roleName
      type="prof">Parhander</roleName></rs>
    <roleName type="kin" corresp="pe_pankraz_widmer_QGW_II_II_3264"
      >hausfrau</roleName></rs>, </rs>
  <catchwords n="disp">hat verchafft <add>gelts purkrechts</add></catchwords>
  <rs type="fn" role="transactiongood_I">ii tl. d. <catchwords n="fn">gelts
    purkrechts</catchwords> auf <rs type="place"
      ref="pl_wien-immo_tiefer_graben_1"><roleName type="owner"
        corresp="pe_dorothea_QGW_II_II_3264">irm</roleName> haus, <roleName
          type="topo" corresp="pl_wien-tiefer_graben">gelegen im
            Teuffengraben</roleName>
        <roleName type="topo" corresp="pl_wien-immo_tiefer_graben_2">zenagst
          <add>an aim tail</add></roleName>
        <rs type="place" ref="pl_wien-immo_tiefer_graben_2"><roleName type="owner"
          corresp="pe_thomas_trager_QGW_II_II_3264"><rs type="person"
            ref="pe_thomas_trager_QGW_II_II_3264">Thomans
              Trager</rs></roleName> haus</rs> an aim tail und <roleName type="topo"
                corresp="pl_wien-immo_tiefer_graben_3">an dem andern zenagst</roleName>
        <rs type="place" ref="pl_wien-immo_tiefer_graben_3"><roleName type="owner"
          corresp="pe_gilg_zimmermann_QGW_II_II_3264"><rs type="person"
            ref="pe_gilg_zimmermann_QGW_II_II_3264">Giligen des <roleName
              type="prof">Zimermans</roleName></rs></roleName> haus</rs>,
          davon man jerlich dint in der Burgerspital lxxx d. zu purkrecht und nicht
          mer</rs>.</rs>

```

```

<rs type="fn" role="transactiongood_II">Umb xvi tl. d.</rs>
<rs type="fn" role="recipient">dem <rs type="person"
  ref="pe_michael_grashover_QGW_II_II_3264"><roleName type="title"
    >erbern</roleName>
  <roleName type="prof">briester</roleName>
  <roleName type="title">hern</roleName> Micheln Grashofer, diezeit <roleName
    type="off"
      corresp="org_wien-st_stephan-kapelle_herzog-altar_st_blasius-messe_graf"
        >kaplan</roleName> der mess, so weilent Rudolf Graf auf Sant Blasien
        altar in des Herczogen cappellen dacz Sand Steffan gestift hat</rs>, und
  <rs type="org"
    ref="org_wien-st_stephan-kapelle_herzog-altar_st_blasius-messe_graf">seinen
    nachkomen</rs>.</rs> Und sind zu diennen zu dreien tégen und wider
    abczukauffen miteinander und den negsten dinst damit, ut littera. Actum an sand
    Oswalts tag, anno etc. xlviii<hi rend="super">o</hi>.</rs></p>

```

Im Falle von erwähnten Rechtsgeschäften (*mentioned events*), kann genauso vorgegangen werden wie bei den ‚Haupt‘-events. Als *ID* kann je nach Interesse des/der Bearbeiters/in entweder ‚NULL‘ (um nur anzugeben hier gibt es noch *mentioned events* BSP 1) oder die oben erwähnte Option durch das Anfügen von ‚_men_*FORTLAUFENDE NUMMER*‘ an die *ID* des events (BSP 2).

BSP 1:

```

        type="prof">zimmermans</roleName></rs></roleName>, haus</rs>, <rs
type="event" ref="NULL">von dem man in der burger Spital zu Wienn 80 dn.
zu purckrecht dient</rs></rs>,</rs>
<rs type="fn" role="transactiongood_II">um 16 lb dn., <rs type="event" ref="NULL"
>die emaln gelegen sind halb [297] auf ihres zweiten Mannes Haus auf der
Goltsmid und halb auf der Kunczinn, gartnerin, haus vor Widmertor,</rs></rs>
<rs type="event" ref="NULL">der von Rudolf Graf auf sand Blasien altar in
des herczogen kappellen dacz sand Stephan gestifteten Messe</rs></rs>,

```

BSP 2:

```

        Zimmermans</rs></roleName> haus</rs>, <rs
ref="ev_QGW_II_II_3264_men_1"><rs type="fn" role="issuer"><rs
type="place" ref="pl_wien-immo_tiefer_graben_1">davon</rs>
man</rs>
<catchwords n="disp">jerlich dint</catchwords> in <rs type="fn"
role="recipient">der <rs type="org" ref="org_wien-buergerspital"
>Burgerspital</rs></rs>
<rs type="fn" role="transactiongood_II"><measure>lxxx d.</measure>
<catchwords n="fn"><add>zu purckrecht</add></catchwords></rs>
<catchwords n="disp">zu purckrecht</catchwords> und nicht
mer</rs></rs>.</rs> Umb xvi tl. d. <rs type="fn" role="recipient">dem <rs
>kaplan</roleName> der <rs ref="ev_QGW_II_II_3264_men_2"><catchwords
n="disp">mess</catchwords>, so <rs type="fn" role="issuer"><rs
type="person" ref="pe_rudolf_graf_QGW_II_I_1421"><roleName
type="dead" cert="high">weilent</roleName> Rudolf Graf</rs></rs>
<rs type="fn" role="recipient">auf <rs type="org"
ref="org_wien-st_stephan-kapelle_herzog-altar_st_blasius">Sant
Blasien altar in des Herczogen cappellen dacz Sand
Steffan</rs></rs>
<catchwords n="disp">gestift hat</catchwords></rs></rs>, und <rs

```

7. Schritt: Auszeichnung von Maßeinheiten

Bist dato werden Maßeinheiten nur durch <measure/> als solche gekennzeichnet. Für die weitere Verarbeitung ist es sicherlich sinnvoll sich bereits entwickelter Ontologien zu bedienen.

BSP 2

```

<rs type="fn" role="transactiongood_I"><measure>ii tl. d.</measure> <catchwords n="fn">gelts
purckrechts</catchwords> auf <rs type="place"
<rs type="fn" role="transactiongood_II">Umb <measure>xvi tl. d.</measure></rs>

```

7. Auswertungsoptionen

Die Aufgliederung in Analyseeinheiten (Entitäten), Funktionen (rechtsgeschäftsrelevante Ebene) und - relationalen - Attributen (Merkmale und relationale Verbindungen) ermöglicht es bei Auswertungen einzelne Datensets nach diesen Ebenen zu strukturieren.

Die hier vorgestellten Auswertungsoptionen wurden im Zuge der Dissertation und von meinem Kooperationspartner Jan Bigalke für das Projekts ‚Stadt und Gemeinschaft‘ programmiert. Diese Programmierungen zur Auswertung der Datenbank wurden mittels der Programmiersprache python in jupyter-notebook erstellt.

Die erfassten Daten lassen sich in verschiedene Dateiformate konvertieren, um weiterführende, quantifizierende sowie qualitative Auswertungen in unterschiedlichen Softwareprogrammen zu ermöglichen. Die aktuelle Programmierung ermöglicht es Tabellen (*csv*) zu Personen, Orten und Organisationen ihrer gesammelten Merkmale (Attribute), Rollen im Rechtsgeschäft und Relationen auszuwerfen.

Übersicht über erfasste Informationen anhand der Erfassung des Jahres 1448

Insgesamt wurden für das Jahr 1448 75 Satzbucheinträge und 42 Regesten der Quellen zur Geschichte der Stadt Wien (QGW), d.h. in Summe 117 Quellen erfasst. In diesen befanden sich Informationen zu 168 Rechtsgeschäften (events).

Abbildung 3 zeigt einen Screenshot der Übersichtstabelle zu allen Personen. Diese zeigt die ID der Person, deren Name, die Zahl der Nennungen, das Geschlecht, die Quellen und die Jahre der Nennungen und ist nach der Häufigkeit der Nennungen (Spalte: ‚number‘) sortiert. Die gelegentliche Wiederholung von Nachnamen ergibt sich daraus, dass hier teilweise die von dem/der Bearbeiter/in regularisierte und die zugrundeliegende originale Schreibweise in der *personList* enthalten ist (vgl. ‚Niklas Legler‘ **S. 11**). Insgesamt wurden 472 verschiedene Personen erfasst.

| ID | name | sex | number | xml | year |
|-------------------------------------------------|-------------------------------------|-----|--------|----------|------------|
| pe_johann_steger_QGW_II_II_3264 | Johann Steger | m | 11 | 3236.xml | 1448-01-09 |
| pe_agnes_QGW_II_II_3250_b | Agnes Fuchselin | f | 9 | 3250.xml | 1448-05-03 |
| pe_michael_fuechsel_QGW_II_I_1108 | Michael Fuchsel | m | 8 | 3250.xml | 1448-05-03 |
| pe_ulrich_hirssauer_QGW_II_II_3239 | Ulrich Hirssauer | m | 7 | 3239.xml | 1448-02-13 |
| pe_martin_QGW_II_II_3213 | Martin | m | 6 | 3248.xml | 1448-04-30 |
| pe_georg_schuchler_QGW_II_II_3272 | Georg Schuchler Schüchler | m | 5 | 3259.xml | 1448-06-28 |
| pe_ulrich_kerner_QGW_II_II_3242 | Ulrich Kerner | m | 5 | 3242.xml | 1448-02-22 |
| pe_albrecht_schweinbarther_QGW_II_II_3236 | Albrecht Schweinbarther von Schwein | m | 5 | 3236.xml | 1448-01-09 |
| pe_hermann_eibensteiner_zu_nussdorf_QGW_II_II_3 | Hermann Eibensteiner zu Nussdorf | m | 4 | 3246.xml | 1448-03-27 |
| pe_elisabeth_QGW_II_II_3259 | Elisabeth Plumentritin Ernstin | f | 4 | 3259.xml | 1448-06-28 |

Abbildung 3: Screenshot der aus der Datenbank generierten Tabelle *extractedpersons.csv*. Von Links: ID = *ID*; Name = *name*; Anzahl der Nennungen = *number*; Geschlecht = *sex*; Quelle und Jahr der Nennungen = *xml* bzw. *year*.

Ebenso verhält es sich mit der in **Abbildung 4** sichtbaren Übersichtstabelle zu den Organisationen, in welcher statt dem Geschlecht die Art der Organisation verzeichnet ist. Die Aufteilung in *ref* und *corresp* zeigt an, ob eine Organisation in der Quelle als Körperschaft (z.B. „der convent gemein“) oder über eine Amtsperson auftritt. Insgesamt wurden 78 verschiedene Organisationen erfasst.

| name | type | number | ref_count | corresp_count | xml | year |
|-------------------------------------------------------|--------------------|--------|-----------|---------------|---------|------------|
| org_wien | Stadt | 6 | 1 | | 5 00054 | 1448, 1448 |
| org_wien-buergerspital | Spital_Siechenhaus | 4 | 3 | | 1 00300 | 1448, 1448 |
| org_wien-st_stephan-altar_frauen-messe_flusthart | Messe | 3 | 1 | | 2 00299 | 1448, 1448 |
| org_wien-minoriten | Kloster_m | 3 | 2 | | 1 00608 | 1448, 1448 |
| org_wien-st_stephan | Kirche_Kapelle | 3 | 1 | | 2 00616 | 1448, 1448 |
| org_wien-st_michael | Kirche_Kapelle | 3 | 1 | | 2 00618 | 1448, 1448 |
| org_wien-st_stephan-altar_allerheiligen-messe_sindram | Messe | 2 | 0 | | 2 00229 | 1448, 1448 |
| org_wien-st_johann_in_der_siechenals | Kirche_Kapelle | 2 | 1 | | 1 00604 | 1448, 1448 |
| org_wien-st_michael-altar_gottesleichenam-messe_eslam | Messe | 2 | 1 | | 1 00605 | 1448, 1448 |
| org_wien-st_peter | Kirche_Kapelle | 2 | 0 | | 2 00608 | 1448, 1448 |
| org_wien-st_peter-altar_st_maria-messe_chastner | Messe | 2 | 0 | | 2 00608 | 1448, 1448 |
| org_wien-st_stephan-kapelle_st_achatus | Kirche_Kapelle | 2 | 1 | | 1 00616 | 1448, 1448 |

Abbildung 4: Screenshot der aus der Datenbank generierten Tabelle *RefCorrespOrganisations.csv*.

Von Links: ID = *ID*; Art = *type*; Anzahl der Nennungen = *number*; Anzahl der *ref*-Nennungen = *ref_count*; Anzahl der *corresp*-Nennungen = *corresp_count*; Quelle und Jahr der Nennungen = *xml* bzw. *year*.

Abbildung 5 enthält die Übersichtstabelle der Orte, in welcher statt der Art der Organisation der Ortstyp verzeichnet ist. Die Aufteilung in *ref* und *corresp* zeigt an, ob der Ort direkt in das Rechtsgeschäft involviert ist oder nur als Referenzpunkt dient. Insgesamt wurden 284 verschiedene Orte erfasst.

| ID | name_reg name_orig | type | number | ref_count | corresp_count | xml | year |
|---------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|--------|--------|-----------|---------------|---------|---------------------|
| pl_wien-immo_alserstrasse_vor_schottentor_1 | Johann Auer Haus | immo | 7 | 6 | | 1 00604 | 1448-02-24 |
| pl_wien-setzen_niedere_vor_stubentor | in den oberen Saezen vor Stubentor | street | 7 | 0 | | 7 3240 | xml [datetime.dat |
| pl_wien-immo_riemerstrasse_4 | Meinhard Riemer Haus | immo | 7 | 4 | | 3 3274 | xml [datetime.dat |
| pl_grinzing-immo_peunten_1 | Zwei Joch Weingarten | immo | 7 | 7 | | 0 3246 | xml [datetime.dat |
| pl_wien-immo_riemerstrasse_2 | Simon Vankch Haus | immo | 6 | 3 | | 3 3274 | xml [datetime.dat |
| pl_wien-immo_kohlmarkt_1 | Johann und Barbara Unverdrossen (halbes) Haus (mit Zugehorung | immo | 6 | 6 | | 0 00608 | 1448-04-29 |
| pl_wien-kohlmarkt | Kohlmarkt (I.Bezirk) alter Kohlmarkt | street | 6 | 0 | | 6 00608 | 1448-04-29 |
| pl_wien-immo_goldschmiedgasse_1 | Niklas Lainbacher, der apotheker, Haus | immo | 5 | 5 | | 0 01431 | 1448-07-08 |
| pl_wien-immo_setzen_obere_vor_stubentor_2 | Johann Smogel Viertel Weingarten | immo | 5 | 3 | | 2 3240 | xml [datetime.dat |
| pl_wien-hoher_markt | Hohermarkt (I.Bezirk) forum; altum forum | street | 5 | 0 | | 5 3263 | xml [datetime.dat |

Abbildung 5: Screenshot der aus der Datenbank generierten Tabelle *extractedPlaces.csv*. Von Links: ID = *ID*; regularisierter oder originaler Name des Orts = *name_reg* bzw. *name_orig*; Art = *type*; Anzahl der Nennungen = *number*; Anzahl der *ref*-Nennungen = *ref_count*; Anzahl der *corresp*-Nennungen = *corresp_count*; Quelle und Jahr der Nennungen = *xml* bzw. *year*.

Für die drei Entitäten lassen sich ebenfalls Detailtabellen jeder einzelnen Nennung erstellen. Im Falle der Detailtabelle der Personen nennen diese neben den Informationen zu Geschlecht, Titel, Beruf, *staff*- und *off*-Bezeichnungen, auch die Funktion im Rechtsgeschäft, Quelle und Datum des Auftauchens sowie das frühest mögliche Todesdatum (**Abbildung 6**). Für alle aus dem Text extrahierten Informationen gibt es ebenfalls noch Spalten mit der entsprechend getaggtten Textpassage (diese sind in der Tabelle aus Gründen der Übersichtlichkeit ausgespart). Insgesamt wurden 661 Personen getaggt.

| ID | reg_name | sex | title_norm | title_ref_norm | prof_norm | staff_norm | off_norm | fn_role | event_ref | xml | date | earliest possible death |
|-------------------------------------|---------------------|-----|-------------|----------------|-----------|------------|----------|-----------|----------------|-------|------------|-------------------------|
| pe_andreas_vischel_SB_CD_00054 | Andreas Vischel | m | | | | | | issuer | ev_SB_CD_00054 | 00054 | 1448-06-10 | |
| pe_barbara_SB_CD_00054 | Barbara Vischel | f | | | | | | issuer | ev_SB_CD_00054 | 00054 | 1448-06-10 | |
| pe_stephan_imbrung_SB_CD_00054 | Stephan Imbrung | m | | | | | | None | ev_SB_CD_00054 | 00054 | 1448-06-10 | |
| pe_simon_pirkwicz_SB_CD_00054 | Simon Pirkwicz | m | Herr | | | | Kaplan | recipient | ev_SB_CD_00054 | 00054 | 1448-06-10 | |
| pe_andreas_hiltprant_QGW_II_II_2796 | Andreas Hiltprant | m | ehrb. weise | | | | Ratsherr | recipient | ev_SB_CD_00054 | 00054 | 1448-06-10 | |
| pe_agathe_SB_CD_00055 | Agathe Hulber | f | | | | | | issuer | ev_SB_CD_00055 | 00055 | 1448-06-21 | |
| pe_lukas_hulber_QGW_II_II_2796 | Lukas Hulber | m | | | | | | None | ev_SB_CD_00055 | 00055 | 1448-06-21 | |
| pe_michael_stadt_SB_CD_00055 | Michael Stadt | m | | | | | | None | ev_SB_CD_00055 | 00055 | 1448-06-21 | |
| pe_wolfgang_winter_SB_CD_00055 | Wolfgang Winter | m | ehrb. | | | | | recipient | ev_SB_CD_00055 | 00055 | 1448-06-21 | |
| pe_georg_leinburger_SB_CD_00056 | Georg Leinburger | m | | | Apotheker | | | None | ev_SB_CD_00056 | 00056 | 1448-08-09 | |
| pe_jakob_oesterreicher_SB_CD_00056 | Jakob Oesterreicher | m | ehrb. | | | | | recipient | ev_SB_CD_00056 | 00056 | 1448-08-09 | |
| pe_michael_nagl_SB_CD_00056 | Michael Nagl | m | | | Sattler | | | None | ev_SB_CD_00056 | 00056 | 1448-08-09 | 1448-08-09 |

Abbildung 6: Screenshot der aus der Datenbank generierten Tabelle *extractedAllPersons.csv*. Von Links: ID = *ID*; getaggte Textpassage (*string*) = *text*; Name = *reg_name*; Geschlecht = *sex*; Titel = *title_norm*; relationale Titel = *title_ref_norm*; Beruf = *prof_norm*; Dienerschaft = *staff_norm*; Amt = *off_norm*; Funktion im event = *fn_role*; event = *event_ref*; Quelle und Datum des Auftauchens = *xml* bzw. *date*; frühest mögliches Todesdatum = *earliest possible death*.

Die Detailtabelle der Organisationen enthält neben den Hauptorganisationen auch deren Unterorganisationen sowie Informationen zur Art der Institution und der Ordenszugehörigkeit der Klöster, auch die Funktion im Rechtsgeschäft (Abbildung 7). Insgesamt wurden 102 Organisationen getaggt.

| main_ID | ID | name_reg | name_orig | type | observance | linking | fn_role | event | xml | date | text |
|---------------------|---------------------------------------------------------|-------------------------|-----------|----------------|------------|---------|-----------|------------------|------------|------------|------------|
| org_wien-st_agnes | org_wien-st_agnes_auf_der_himmelforte-altar_dreikoenige | Dreikönigsaltar | | Altar | | corresp | recipient | ev_haus_huel* | 00054 | 1448-06-10 | caplan |
| org_wien | org_wien | Wien | | Stadt | | corresp | recipient | ev_SB_CD_0000054 | 1448-06-10 | | rats |
| org_wien | org_wien | Wien | | Stadt | | corresp | issuer | ev_SB_CD_0000606 | 1448-04-03 | | vorsprech |
| org_wien-st_niklas | org_wien-st_niklas_vor_dem_stubentor_zisterzienserinnen | mess die weilent her Pe | | Messe | | corresp | recipient | ev_SB_CD_0000606 | 1448-04-03 | | caplan |
| org_stamhaim-pfarre | org_stamhaim-pfarre | Stamhaim | | Pfarre | | corresp | recipient | ev_SB_CD_0000606 | 1448-04-03 | | pharrer |
| org_wien-st_stephan | org_wien-st_stephan-altar_st_veit-messe_kienmarkt | Kienmarktmesse | | Messe | | corresp | recipient | ev_SB_CD_0000607 | 1448-03-13 | | caplan |
| org_wien-minoriten | org_wien-minoriten | Minoriten | | Kloster_m | OFMConv | ref | recipient | ev_SB_CD_0000608 | 1448-04-29 | | convent de |
| org_wien-st_peter | org_wien-st_peter | S. Peter (l. Bezirk) | | Kirche_Kapelle | | corresp | recipient | ev_SB_CD_0000608 | 1448-04-29 | | kaplan |
| org_wien-st_peter | org_wien-st_peter-altar_st_maria-messe_chastner | Chastnermesse | | Messe | | corresp | recipient | ev_SB_CD_0000608 | 1448-04-29 | | venwese |
| org_wien-minoriten | org_wien-minoriten | Minoriten | | Kloster_m | OFMConv | corresp | recipient | ev_SB_CD_0000608 | 1448-04-29 | | prior |

Abbildung 7: Screenshot der aus der Datenbank generierten Tabelle *extractedAllOrganisations.csv*. Von Links: ID der Überorganisation = *main_ID*; ID = *ID*; Name (regularisiert/original) = *name_reg* bzw. *name_orig*; Art = *type*; Observanz = *observance*; Art der Nennung (*ref* bzw. *corresp*) = *linking*; Quelle und Jahr der Nennungen = *xml* bzw. *year*; Quellentext = *text*;

Die Detailtabelle der Orte enthält neben den Informationen zur Art des Ortes und der Art der Verlinkung und auch die mögliche Funktion des Ortes im Rechtsgeschäft (Abbildung 8). Insgesamt wurden 575 Orte getaggt.

| ID | reg | orig | type | linking | function | event | xml | date | latlng | authorit |
|-----------------------------------|--------------------------|------|------------|---------|-------------------|------------------|-------|------------|--------|----------|
| pl_wien-immo_huehnergesslein_1 | Andreas Vischel Haus | | immo | ref | transactiongood_l | ev_SB_CD_00054 | 00054 | 1448-06-10 | | |
| pl_wien-huehnergesslein | im Hühnergesslein | | street | corresp | None | None | 00054 | 1448-06-10 | | |
| pl_wien-immo_huehnergesslein_2 | Stephan Imbrung Haus | | immo | corresp | None | None | 00054 | 1448-06-10 | | |
| pl_wien-immo_huehnergesslein_2 | Stephan Imbrung Haus | | immo | ref | None | None | 00054 | 1448-06-10 | | |
| pl_wien-immo_huehnergesslein_1 | Andreas Vischel Haus | | immo | ref | issuer | ev_haus_huehner* | 00054 | 1448-06-10 | | |
| pl_wien-immo_alter_fleischmarkt_1 | Agatha Hulber dritt teil | | immo | ref | transactiongood_l | ev_SB_CD_00055 | 00055 | 1448-06-21 | | |
| pl_wien-alter_fleischmarkt | Alter Fleischmarkt | | street | corresp | None | None | 00055 | 1448-06-21 | | |
| pl_wien-st_laurenz | S. Laurenz, Prediger-N | | street | corresp | None | None | 00055 | 1448-06-21 | | |
| pl_wien-unter_den_hafnern | unter den Hafnern | | street | corresp | None | None | 00055 | 1448-06-21 | | |
| pl_nuernberg | Nürnberg | | settlement | corresp | None | None | 00055 | 1448-06-21 | 49.45 | https:// |
| pl_nuernberg | Nürnberg | | settlement | ref | None | None | 00055 | 1448-06-21 | 49.45 | https:// |
| pl_wien-immo_wiltwerkerstrasse_3 | Anna Leinburger Haus | | immo | ref | transactiongood_l | ev_SB_CD_00056 | 00056 | 1448-08-09 | | |
| pl_wien-wiltwerkerstrasse | Wiltwercherstrasse | | street | corresp | None | None | 00056 | 1448-08-09 | | |
| pl_wien-immo_wiltwerkerstrasse_4 | Öttinger zuhaws | | immo | corresp | None | None | 00056 | 1448-08-09 | | |

Abbildung 8: Screenshot der aus der Datenbank generierten Tabelle *extractedAllPlaces.csv*. Von Links: ID = *name*; Name (regularisiert/original) = *reg* bzw. *orig*; Art = *type*; Art der Nennung (*ref* bzw. *corresp*) = *linking*; Quelle und Jahr der Nennungen = *xml* bzw. *year*.

Für die relationalen Verbindungen können ebenfalls entsprechende Tabellen erstellt werden, welche die markierte Person, die Qualität der Beziehung (in diesem Fall normiert), die verknüpfte Person respektive Organisation (bei Amtsbeziehungen), sowie das Jahr und das Regest der Nennung beinhalten. **Abbildung 9** zeigt die Tabelle der Verwandtschaftsbeziehungen mit den Elementen Name der Person, Art der Verwandtschaft, verwandte Person sowie Regest, Jahr und Datum des Auftauchens. Insgesamt wurden 173 Verwandtschaftsbeziehungen ausgezeichnet.

| ID | sex | kin | norm | related ID | rel_sex | xml | year | date |
|------------------------------|-----|----------|------------|--------------------------------------|---------|---------------------|------|------------|
| pe_barbara_SB_CD_00054 | f | hausfrau | Ehegatt in | pe_andreas_vischel_SB_CD_00054 | m | 00054- e | 1448 | 1448-06-10 |
| pe_agathe_SB_CD_00055 | f | hausfrau | Ehegatt in | pe_lukas_hulber_QGW_II_II_2796 | m | 00055- e | 1448 | 1448-06-21 |
| pe_anna_SB_CD_00056 | f | hausfrau | Ehegatt in | pe_georg_leinburger_SB_CD_00056 | m | 00056- e | 1448 | 1448-08-09 |
| pe_katharina_SB_CD_00056 | f | wittib | Witwe | pe_michael_nagl_SB_CD_00056 | m | 00056- e | 1448 | 1448-08-09 |
| pe_wolfgang_SB_CD_00056 | m | Kind | Kind | pe_johann_nagl_SB_CD_00056 | m | 00056- e | 1448 | 1448-08-09 |
| pe_martin_SB_CD_00056 | m | Kind | Kind | pe_johann_nagl_SB_CD_00056 | m | 00056- e | 1448 | 1448-08-09 |
| pe_brigitta_SB_CD_00226 | f | hausfrau | Ehegatt in | pe_konrad_eggenfelder_SB_CD_00226 | m | 00226- e | 1448 | 1448-02-23 |
| pe_anna_SB_CD_00227 | f | hausfrau | Ehegatt in | pe_konrad_schrofl_SB_CD_00227 | m | 00227- e | 1448 | 1448-03-06 |
| pe_katharina_QGW_II_II_3280a | f | hausfrau | Ehegatt in | pe_hermann_edlerauer_QGW_II_II_3280a | m | 00227- e | 1448 | 1448-03-06 |
| pe_margarethe_SB_CD_00228 | f | hausfrau | Ehegatt in | pe_konrad_von_tierna_SB_CD_00228 | m | 00228- e | 1448 | 1448-04-22 |
| pe_klara_SB_CD_00228 | f | hausfrau | Ehegatt in | pe_andreas_strasburger_SB_CD_00228 | m | 00228- e | 1448 | 1448-04-22 |
| pe_barbara_SB_CD_00228 | f | tochter | Tochter | pe_klara_SB_CD_00228 | f | 00228- e | 1448 | 1448-04-22 |

Abbildung 9: Screenshot der aus der Datenbank generierten Tabelle *kinRelations.csv*. Von Links: Person = ID; Geschlecht = *sex*; Quellentext der Verwandtschaftsbeziehung = *off*; normierte Art der Verwandtschaftsbeziehung = *norm*; ID der verwandten Person = *related_ID*; Geschlecht der verwandten Person = *rel_sex*; Quelle, Jahr und Datum des Auftauchens = *xml* bzw. *year* bzw. *date*.

In **Abbildung 10** ist die Tabelle der Amtsbeziehungen dargestellt mit den Elementen Name der Person, Art der Amtsbeziehung, verbundene Institution oder Person sowie Quelle, Jahr und Datum des Auftauchens. Insgesamt wurden 145 Amtsbeziehungen ausgezeichnet.

| ID | sex | off | norm | related ID | xml | year | date |
|-------------------------------------|-----|---------------|-----------|-----------------------------------------------------------------------------|---------------------|------|------------|
| pe_simon_pirkwicz_SB_CD_00054 | m | caplan | Kaplan | org_wien-st_agnes_auf_der_himmelforte-altar_dreikoenige | 00054- e | 1448 | 1448-06-10 |
| pe_andreas_hiltprant_QGW_II_II_2576 | m | rats | Ratsherr | org_wien | 00054- e | 1448 | 1448-06-10 |
| pe_lorenz_rasko_SB_CD_00229 | m | caplan | | org_wien-st_stephan-altar_allerheiligen-messe_sindram | 00229- e | 1448 | 1448-05-27 |
| pe_lorenz_rasko_SB_CD_00229 | m | verweser | Verweser | org_wien-st_stephan-altar_allerheiligen-messe_sindram | 00229- e | 1448 | 1448-05-27 |
| pe_niklas_kiliber_SB_CD_00231 | m | caplan | Kaplan | org_wien-st_johann_in_der_siechenals-altar_st_maria-messe_flekch | 00231- e | 1448 | 1448-09-20 |
| pe_johann_meczinger_SB_CD_00623 | m | verweser | Verweser | org_wien-st_stephan-altar_frauen-messe_flusthart | 00299- e | 1448 | 1448-07-08 |
| pe_michael_grashover_QGW_II_II_3264 | m | kaplan | Kaplan | org_wien-st_stephan-kapelle_herzog-altar_st_blasius-messe_graf | 00300- e | 1448 | 1448-08-05 |
| pe_johann_oppnweijer_QGW_II_II_2579 | m | caplan | Kaplan | org_wien-st_stephan-kapelle_st_katharina-altar_st_katharina-messe_hutstokch | 00350- e | 1448 | 1448-04-10 |
| pe_georg_epishauer_QGW_II_II_3353 | m | rats der stat | Ratsherr | org_wien | 00406- e | 1448 | 1448-05-31 |
| pe_wolfgang_QGW_II_II_3724 | m | pfarrer | Pfarrer | org_wien-st_johann_in_der_siechenals | 00604- e | 1448 | 1448-02-24 |
| pe_johann_wuerer_QGW_II_II_2993 | m | vorsprech | Vorsprech | org_wien | 00606- e | 1448 | 1448-04-03 |

Abbildung 10: Screenshot der aus der Datenbank generierten Tabelle *offRelations.csv*. Von Links: ID = ID; Geschlecht = *sex*; Quellentext der Amtsbeziehung = *off*; normierte Art der Amtsbeziehung = *norm*; Institution oder Person = *related_ID*; Quelle, Jahr und Datum des Auftauchens = *xml* bzw. *year* bzw. *date*.

Abbildung 11 enthält die Tabelle der aus rechtlichen Vertretungen entstehenden Beziehungen mit den Elementen Name der Person, Art der rechtlichen Vertretung, rechtliche/r Vertreter/in sowie Quelle, Jahr und Datum des Auftauchens. Insgesamt wurden 60 Vertretungs-Beziehungen ausgezeichnet.

| ID | sex | rep | norm | related ID | rel_sex | xml | year | date |
|--------------------------------------|-----|--------------------------|--------------------------|------------------------------------|---------|-------|------|------------|
| pe_jakob_oesterreicher_SB_CD_00056 | m | ausrichter des geschäfts | Geschäftsherr | pe_katharina_SB_CD_00056 | f | 00056 | 1448 | 1448-08-09 |
| pe_jakob_oesterreicher_SB_CD_00056 | m | anstat und zuhänden | rechtlicher_Vertreter_in | pe_martin_SB_CD_00056 | m | 00056 | 1448 | 1448-08-09 |
| pe_jakob_oesterreicher_SB_CD_00056 | m | anstat und zuhänden | rechtlicher_Vertreter_in | pe_wolfgang_SB_CD_00056 | m | 00056 | 1448 | 1448-08-09 |
| pe_konrad_kopfdrechsel_SB_CD_00056 | m | ausrichter des geschäfts | Geschäftsherr | pe_katharina_SB_CD_00056 | f | 00056 | 1448 | 1448-08-09 |
| pe_konrad_kopfdrechsel_SB_CD_00056 | m | anstat und zuhänden | rechtlicher_Vertreter_in | pe_martin_SB_CD_00056 | m | 00056 | 1448 | 1448-08-09 |
| pe_konrad_kopfdrechsel_SB_CD_00056 | m | anstat und zuhänden | rechtlicher_Vertreter_in | pe_wolfgang_SB_CD_00056 | m | 00056 | 1448 | 1448-08-09 |
| pe_klara_SB_CD_00228 | f | anstat und zuhänden | rechtlicher_Vertreter_in | pe_barbara_SB_CD_00228 | f | 00228 | 1448 | 1448-04-22 |
| pe_klara_SB_CD_00231 | f | anstat | rechtlicher_Vertreter_in | pe_jakob_SB_CD_00231 | m | 00231 | 1448 | 1448-09-20 |
| pe_klara_SB_CD_00231 | f | anstat | rechtlicher_Vertreter_in | pe_barbara_SB_CD_00231 | f | 00231 | 1448 | 1448-09-20 |
| pe_friedrich_fenstain_QGW_II_II_3262 | m | zu handen | rechtlicher_Vertreter_in | pe_magdalena_QGW_II_II_3262 | f | 00299 | 1448 | 1448-07-08 |
| pe_simon_lempl_QGW_II_II_4131 | m | geschafftfeuten | Geschäftsherr | pe_erhard_smidpekch_QGW_II_II_3043 | m | 00627 | 1448 | 1448-12-20 |

Abbildung 11: Screenshot der aus der Datenbank generierten Tabelle *repRelations.csv*. Von Links: Person = *ID*; Geschlecht = *sex*; Quellentext der Repräsentativbeziehung = *rep*; normierte Art der Repräsentativbeziehung = *norm*; ID der verbundenen Person = *related_ID*; Geschlecht der verbundenen Person = *rel_sex*; Quelle, Jahr und Datum des Auftauchens = *xml* bzw. *year* bzw. *date*.

In **Abbildung 12** ist die Tabelle der titularen Beziehungen dargestellt mit den Elementen Name der Person, Art der titularen Beziehung, verbundene Institution oder Ort sowie Quelle, Jahr und Datum des Auftauchens. Insgesamt wurden 84 titulare Beziehungen ausgezeichnet.

| ID | sex | title_ref | norm | related ID | collection | xml | year | date |
|-------------------------------------|-----|-----------------------|-------------|------------------|-------------|----------|------|------------|
| pe_stephan_weiss_QGW_II_II_3237 | m | gesessen zu Alltunau | gesessen zu | pl_wien-altdonau | Vienna_1448 | 3237.xml | 1448 | 1448-01-20 |
| pe_wolfgang_resch_QGW_II_II_3237 | m | Bürger | Buerger_in | org_wien | Vienna_1448 | 3237.xml | 1448 | 1448-01-20 |
| pe_georg_koler_QGW_II_II_3237 | m | burger | Buerger_in | org_wien | Vienna_1448 | 3237.xml | 1448 | 1448-01-20 |
| pe_michael_ursperger_QGW_II_II_3238 | m | burger zu Sand Pöiten | Buerger_in | org_st_poelten | Vienna_1448 | 3238.xml | 1448 | 1448-02-09 |
| pe_peter_schuetter_QGW_II_II_3238 | m | burger | Buerger_in | org_st_poelten | Vienna_1448 | 3238.xml | 1448 | 1448-02-09 |
| pe_peter_volzian_QGW_II_II_3239 | m | burger | Buerger_in | org_wien | Vienna_1448 | 3239.xml | 1448 | 1448-02-13 |
| pe_niklas_reich_QGW_II_II_3239 | m | burger | Buerger_in | org_wien | Vienna_1448 | 3239.xml | 1448 | 1448-02-13 |

Abbildung 12: Screenshot der aus der Datenbank generierten Tabelle *title_refRelations.csv*. Von Links: Person = *ID*; Geschlecht = *sex*; Quellentext der Titelbeziehung = *off*; normierte Art der Titelbeziehung = *norm*; ID der/des verbundenen Organisation/Ortes = *related_ID*; Quelle, Jahr und Datum des Auftauchens = *xml* bzw. *year* bzw. *date*.

In **Abbildung 13** ist die Tabelle der topographischen Beziehungen von Orten zueinander dargestellt mit den Elementen Name der Person, Art der Amtsbeziehung, verbundene Institution oder Person sowie Quelle und Jahr des Auftauchens. Insgesamt wurden 265 topographischen Beziehungen ausgezeichnet.

| ID | name | rel_text | rel_ID | rel_name | xml | date |
|-----------------------------------|-----------------------------------------------------|-------------------------------|----------------------------------|------------------------|-------|------------|
| pl_wien-immo_huehnergesslein_1 | Andreas Vischel Haus | gelegen im Hühnergesslein | pl_wien-huehnergesslein | im Hühnergesslein | 00054 | 1448-06-10 |
| pl_wien-immo_huehnergesslein_1 | Andreas Vischel Haus | zenagst | pl_wien-immo_huehnergesslein_2 | Stephan Imbrung Haus | 00054 | 1448-06-10 |
| pl_wien-immo_alter_fleischmarkt_1 | Agatha Hulber dritt tail Haus vormals Micheln Stadl | gelegen am Alten Fleischmarkt | pl_wien-alter_fleischmarkt | Alter Fleischmarkt | 00055 | 1448-06-21 |
| pl_wien-immo_alter_fleischmarkt_1 | Agatha Hulber dritt tail Haus vormals Micheln Stadl | zenagst dem gesslein pey | pl_wien-st_laurenz | S. Laurenz, Prediger-N | 00055 | 1448-06-21 |
| pl_wien-immo_alter_fleischmarkt_1 | Agatha Hulber dritt tail Haus vormals Micheln Stadl | als man zu den Hafnern ge | pl_wien-unter_den_hafnern | unter den Hafnern | 00055 | 1448-06-21 |
| pl_wien-immo_wiltwerkerstrasse_3 | Anna Leinburger Haus | gelegen in der Wiltwerhers | pl_wien-wiltwerkerstrasse | Wiltwercherstrasse | 00056 | 1448-08-09 |
| pl_wien-immo_wiltwerkerstrasse_3 | Anna Leinburger Haus | zenagst | pl_wien-immo_wiltwerkerstrasse_4 | Ottinger zuhaws | 00056 | 1448-08-09 |
| pl_wien-immo_judengasse_am_neue | Berthold Mermann Haus | gelegen in der Judengasse | pl_wien-judengasse | Judengasse | 00156 | 1448-12-13 |

Abbildung 13: Screenshot der aus der Datenbank generierten Tabelle *topoPlaceRelations.csv*. Von Links: ID = *ID*; Name = *name*; Quellentext der topographischen Beziehung = *rel_text*; ID des verbundenen Ortes = *rel_ID*; Quelle und Datum des Auftauchens = *xml* bzw. *date*.

Abbildung 14 veranschaulicht die besitzrechtlichen Beziehungen (nucz und gewer) von Personen und Orten. Insgesamt wurden 237 besitzrechtlichen Beziehungen ausgezeichnet.

| ID | name | rel_text | rel_ID | xml | date |
|-----------------------------------|--------------------------|----------------------|-----------------------------------|---------|------------|
| pl_wien-immo_huehnergesslein_1 | Andreas Vischel Haus | ir | pe_barbara_SB_CD_00054 | 00054-# | 1448-06-10 |
| pl_wien-immo_huehnergesslein_1 | Andreas Vischel Haus | ir | pe_andreas_vischel_SB_CD_00054 | 00054-# | 1448-06-10 |
| pl_wien-immo_huehnergesslein_2 | Stephan Imbrung Haus | Stephans Imbrung des | pe_stephan_imbrung_SB_CD_00054 | 00054-# | 1448-06-10 |
| pl_wien-immo_alter_fleischmarkt_1 | Agatha Hulber dritt tail | ir | pe_agathe_SB_CD_00055 | 00055-# | 1448-06-21 |
| pl_wien-immo_wiltwerkerstrasse_3 | Anna Leinburger Haus | irs | pe_anna_SB_CD_00056 | 00056-# | 1448-08-09 |
| pl_wien-immo_judengasse_am_ne# | Berthold Mermann Hau# | sein | pe_berthold_merman_SB_CD_00157 | 00156-# | 1448-12-13 |
| pl_wien-immo_judengasse_am_ne# | Jacoben des Smalen H# | Jacoben des Smalen | pe_jakob_smal_SB_CD_00156 | 00156-# | 1448-12-13 |
| pl_wien-immo_judengasse_am_ne# | Erhart von Prag des pe# | Erharts von Prag des | pe_erhard_von_prag_SB_CD_00156 | 00156-# | 1448-12-13 |
| pl_wien-immo_neuer_markt_1 | Konrad u. Brigitta Egge# | ir | pe_konrad_eggenfelder_SB_CD_00226 | 00226-# | 1448-02-23 |
| pl_wien-immo_neuer_markt_1 | Konrad u. Brigitta Egge# | ir | pe_brigitta_SB_CD_00226 | 00226-# | 1448-02-23 |

Abbildung 14: Screenshot der aus der Datenbank generierten Tabelle *ownerPlaceRelations.csv*. Von Links: ID = ID; Name = name; Quellentext der besitzrechtlichen Beziehung = rel_text; ID der verbundenen Person = rel_ID; Quelle und Datum des Auftauchens = xml bzw. date.

8. Ausblick

Über die hier vorgestellten deskriptiven Beschreibungen sind weitere Auswertungen möglich. Als erstes von zwei Anschauungs-Beispielen wurden die Tabellen zu den *places* (topographische Verlinkung und eigentumsrechtliche Verlinkung) als Grundlage genommen und sozusagen ‚Liegenschaftsketten‘ gebildet, mit Straßen/Plätzen verbunden und die erwähnten Besitzer/innen hinzugefügt (Liegenschaften sind blau, Straßen/Plätze orange).

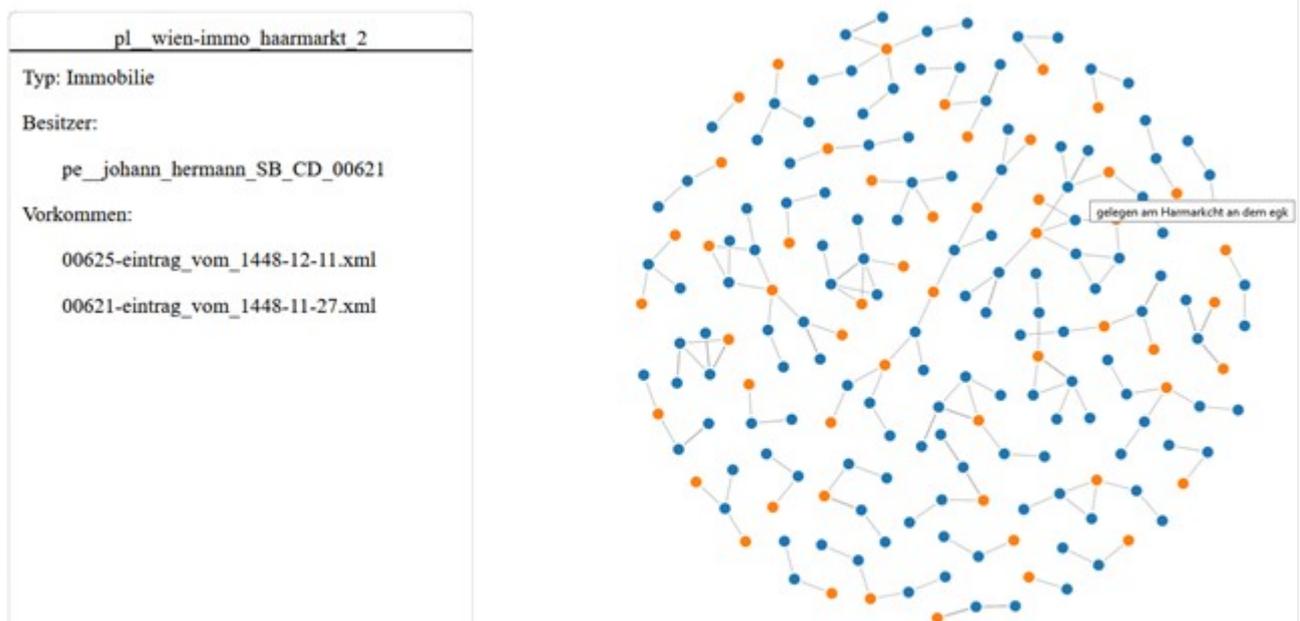


Abbildung 1: Screenshot eines Ausschnitts des aus der Datenbank generierten Netzwerks *placeRelations.png*. Strassen/Plätze = gelb; Liegenschaften = blau; das linke pop-up zeigt die ID des Beitzers/der besitzerin und Quellen des vorkommens der Liegenschaft; das rechte pop-up zeigt den Textausschnitt der nachbarschaftlichen Verbindung.

In der Infobox links (der Darstellung) werden einige Informationen des jeweils aktuell angewählten Knotens gezeigt, wobei natürlich noch nicht alle Informationen, die über den Ort erfasst sind, aufgezählt werden.

Dem zweiten Anschauungs-Beispiel wurde die Aussteller/in-Empfänger/in-Verknüpfung zugrunde gelegt und zielgerichtet verbunden (Personen sind im Beispiel orange, Organisationen blau). Dies ist möglich auf Basis eines *RDF*-Schematas, das aktuell entwickelt wird und zukünftig neben den *csv*-Tabellen als output-Option bestehen wird.

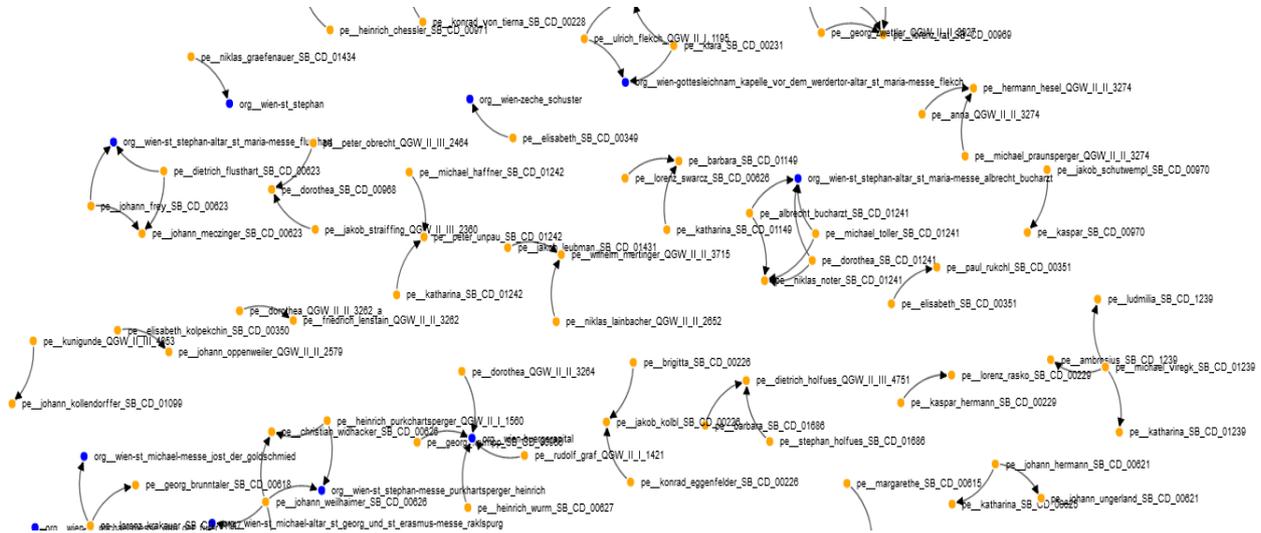


Abbildung 15: Screenshot eines Ausschnitts des aus der Datenbank generierten Netzwerks *issuer-recipientRelations.png*; persons = gelb; organisations = blau; die Pfeile veranschaulichen die Richtung des Rechtsgeschäfts.

Die Anlage dieser Datensätze ermöglicht neben eingehenden prosopographischen und netzwerkanalytischen Untersuchungen auch eine systematische topographische Weiterverarbeitung, indem zum Beispiel die gebildeten „Häuserketten“ mit archäologischen Befunden abgeglichen und deren Informationen in die Datenbank integriert werden. Ebenso ist es möglich die Beziehungsgeflechte und Interaktionen der Wiener/innen und ihrer Institutionen auf verschiedenen Ebenen zu veranschaulichen und mit prosopographischen und topographischen Informationen abzugleichen und anzureichern.

Die Konstruktion der Datenbank ist außerdem so variabel bzw. flexibel, dass sowohl weitere Quellenbestände in unterschiedlicher Intensität erfasst und inkludiert werden können, als auch diverse Möglichkeiten der Verknüpfung mit anderen Datenbanken oder Lexika bestehen (bereits teilweise integriert sind z.B. *geonames.org* und *geschichtewiki.wien.gv.at*. Inhaltlich und technisch ist das Gerüst für eine interaktive mittelalterliche Wien Karte mit prosopographischem Register und netzwerkanalytischen Visualisierungsoptionen fertiggestellt.²⁶ Um dieses systematisch weiter zu

26 Das gemeinsam mit dem Projekt ‚Stadt und Gemeinschaft‘, dem Folgeprojekt „Soziale Netzwerke im mittelalterlichen Wien (PL Ch. Lutter) und den beiden Dissertationsprojekten von Daniel Frey und Herbert Krammer geführte Personenregister der Datenbank enthält bereits mehr als 7000 Einträge.

befüllen und zu verlinken sowie einen öffentlichen Zugang zu ermöglichen, wollen die beiden Projekte zukünftig kollaborieren.